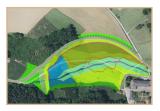


aus dem Inhalt



Aktuell

Hochwasserschutz Dult- und Felberbach

Seite 4



Erfolgsgeschichten

Josef Kopsche, Georg Teibinger, Alois Ritter, Verena Lamprecht und Nils Kabon

Seiten 42-45



Gemeinde

Gratkorn Park wird neugestaltet: Sportanlagen und Begegnungsstätte

Seite 7



Sport

ATUS Gratkorn: Erfolge im Kickboxen und in der Leichtathletik

Seiten 50-51



Freizeit und Sport

Erfolgreiche Pumptrack-Eröffnung mit Staatsmeisterschaft

Seiten 12-13

Lust auf Volkstanz?

Der Trachtenverein Schraußkogler aus Gratkorn lädt ab September wieder herzlich dazu ein, dem Verein beizutreten.

Die Schraußkogler gibt es noch. Ihre Tanzgruppe ist leider pandemiebedingt sehr geschrumpft. Nach der Sommerpause möchte der Verein wieder frischen Wind in seine Reihen bringen. Das Vereinslokal befindet sich im Gemeindeamt Gratkorn. Dort werden auch die Vereinstreffen, bzw. Tanzproben abgehalten. Die Mitglieder treffen sich jeden Freitag, um 20.00 Uhr, um gemeinsam zu tanzen.



Jubiläum

80 Jahre Musikschule Gratkorn mit großem Festkonzert

Seite 19



ZUM HERAUSNEHMEN

Angebotsübersicht: "Gemeinsam stark für Kinder"

Seite 25-28

Den Vereinsmitgliedern ist es sehr wichtig, die alten Volkstänze, Sitten und Gebräuche aufleben zu lassen bzw. weiterzuführen, da sie sonst in dieser sehr schnelllebigen und stressigen Zeit in Vergessenheit geraten. Falls jemand Lust hat, beim Verein mitzumachen – es ist jeder, Erwachsene und Jugendliche ab 15 – herzlich willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie von **Obmann Michael Binder unter Tel.** +43 664 41 25 281.



Rückblicke

Familienfest im Gratkorner Park lockte zahlreiche Besucher an

Seite 32





PEFC** PEFC/06-39-247 Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft www.pefc.at

Impressum

Medieninhaber

und Herausgeber: Marktgemeinde Gratkorn,

Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Michael Feldgrill, Gratkorn

Gestaltung, Fotos: Gasser & Gasser, Medienagentur Tel. +43 664 / 44 170 44, www.gasser.online

Druckerei: Styria Print, Gratkorn

Zulassungsnummer: Die Zulassungsnummer der gegenständlichen Druckschrift "Gratkorn akuell" lautet 32564G88U

Redaktionsschluss: für die nächste Gratkorn aktuell-Ausgabe

ist der 21. August 2023

Liebe Gratkornerinnen und Gratkorner!

Der Sommer ist endlich da und mit ihm die Vorfreude auf sonnige Tage, erholsame Stunden und unvergessliche Erlebnisse. Es ist Zeit, den Schulschluss zu feiern und die wohlverdienten Sommerferien zu begrüßen. In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich Ihnen einige Neuigkeiten und spannende Projekte vorstellen, die unser schönes Gratkorn in den kommenden Monaten prägen werden.

Sommerzeit ist leider auch Unwetterzeit und heftige Unwetter sorgen oft für Hochwasser. Eines der wichtigsten Anliegen der Marktgemeinde Gratkorn ist die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit dem Land Steiermark ein umfassendes Projekt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in den Gewässern Dultbach und Felberbach erarbeitet. Das Projekt umfasst den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens sowie verschiedene Linearmaßnahmen, um die Überflutungsgefahr zu reduzieren. Mit diesen Maßnahmen schaffen wir nicht nur einen effektiven Schutz vor Überflutungen, sondern auch einen bedeutenden Naherholungsraum für unsere Gemeinde.

Sobald alle wasser- und naturschutzrechtlichen Bewilligungen vorliegen, werden wir einen Förderantrag stellen und die Ausschreibungsunterlagen für die Bauleistungen vorbereiten lassen. Wir hoffen, dass die Umsetzung bereits in den Jahren 2025/2026 erfolgen kann. Unser vorrangiges Ziel ist eine hochwasserfreie Dultstraße, und dafür werden wir alle Möglichkeiten ausschöpfen.

In der Gemeinderatssitzung am 29. März wurden, nach gründlicher Prüfung aller Einwendungen, das Örtliche Entwicklungskonzept 5.0 und der Flächenwidmungsplan 5.0 für Gratkorn beschlossen. Ein großer Dank geht an die Mitglieder des Ausschusses für Bau- und Raumordnung für ihre gute Vorbereitung. Diese Pläne, erstellt von der Kampus Raumplanungs- und Stadtentwicklungs GmbH, haben das übergeordnete Ziel, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und gleich-

zeitig Umwelt- und Sozialverträglichkeit zu gewährleisten. Wir möchten Gratkorn als attraktiven Standort für Familien erhalten und den Verbleib junger Erwachsener durch die Schaffung eines ansprechenden Wohnumfeldes fördern. Außerdem setzen wir uns dafür ein, die Qualität unserer Bildungseinrichtungen aufrechtzuerhalten und die Anzahl attraktiver Arbeitsplätze weiter zu erhöhen.

Am 9. Juni fand die feierliche Eröffnung des neuen Pumptracks in Gratkorn statt, begleitet von der ersten österreichischen Pumptrack-Staatsmeisterschaft, organisiert vom Bikeclub Stattegg. Der Pumptrack bietet unseren jungen und junggebliebenen Radbegeisterten eine großartige Möglichkeit, ihr Können zu verbessern und jede Menge Spaß zu haben.

Mit Anfang August startet die lang erwartete Neugestaltung des Gratkorner Parks. Die umfangreichen Planungen beinhalten die Errichtung von Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und einem generationsübergreifenden Begegnungszentrum. Der Park wird zu einem Ort, an dem Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Interessen zusammenkommen können, um gemeinsam aktive und entspannte Stunden zu verbringen. Wir freuen uns darauf, diesen attraktiven Treffpunkt für unsere Gemeinde zu schaffen.

Der Sommer ist auch die perfekte Zeit, um die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde zu genießen. Deshalb freuen wir uns, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren, das für Jung und Alt gleichermaßen geeignet ist. Genießen Sie Live-Musik am Andreas Leykam-



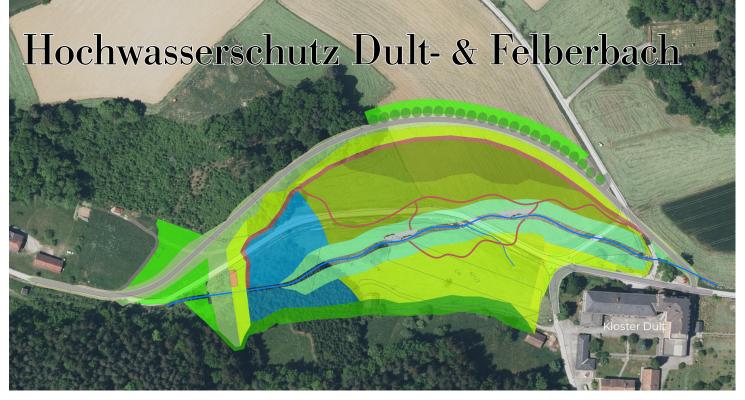
Bürgermeister Michael Feldgrill
T: +43 3124 22 201 526
E: michael.feldgrill@gratkorn.gv.at
Sprechstunden im Gemeindeamt

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Platz, wo verschiedene lokale Bands und Künstler*innen auftreten werden. Freuen Sie sich auch auf das Summer Sounds-Konzert am 26. August im Kulturhaus Gratkorn, bei dem die Bands Granada und Solarkreis für eine unvergessliche musikalische Darbietung sorgen werden. Ein weiteres Highlight dieses Sommers wird das Open-Air-Kino am 5. August im rustikalen Ambiente des ehemaligen Sägewerks gegenüber der Feuerwehr sein. Im Herbst erwartet Sie dann unter anderem eine Vernissage und Ausstellung des Gratkorner Künstlers Günther Csitkovits.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen wunderbaren Sommer voller Freude, Erholung und unvergesslicher Momente.

Ihr Bürgermeister Michael Feldgrill



Marktgemeinde Gratkorn plant Hochwasserrückhaltebecken und Linearmaßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Dultbach und Felberbach. Die Marktgemeinde Gratkorn erarbeitete gemeinsam mit dem Land Steiermark ein umfassendes Projekt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in den Gewässern Dultbach und Felberbach. Das Projekt umfasst den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens sowie verschiedene Linearmaßnahmen zur Reduzierung der Überflutungsgefahr.

Aufgrund von immer wiederkehrenden Hochwasserereignissen in den vergangenen Jahrzehnten wurde schon im Jahr 1993 erstmalig ein Generelles Projekt für den Hochwasserschutz Dultbach erstellt. Es stellte sich heraus, dass massive Überflutungsgefährdungen des Siedlungsraumes Dultbach und Felberbach bestehen. Diese wurden durch sich wiederholende Ereignisse immer wieder bestätigt.

Auf Basis des Generellen Projektes und sämtlicher damit fortschreitender Planungsarbeiten freut sich die Marktgemeinde Gratkorn, dass es nun gelungen ist, zusammen mit dem Land Steiermark eine Lösung für einen Hochwasserschutz Dultbach und Felberbach auszuarbeiten und diese Anfang Mai 2023 einer wasserund naturschutzrechtlichen Bewilligung zuzuführen.

Für das Hochwasserschutzprojekt mussten die Unterlagen in den letzten Jahren und auf Basis der aktuellen Datengrundlagen mehrfach überarbeitet werden. Abflussuntersuchungen Dultbach und Felberbach und zusätzliche geotechnische Untersuchungen sind wesentliche Bestandteile der Datengrundlagen und Voraussetzung eines erfolgreichen Projektes. Zusätzlich wurde ein Hauptaugenmerk auf ökologische Fragestellungen gelegt.

Das Hochwasserschutzprojekt besteht aus einem Rückhaltebecken im Bereich Kloster mit einer Größe von rd. 120.000 m³, bei dem ein hundertjähriger Hochwasserabfluss von rd. 23 m³/s auf rd. 7 m³/s gedrosselt werden muss,

damit eine schadlose Abfuhr im Dultbach möglich ist. Dieses Herzstück soll nicht nur als Rückhaltebecken fungieren, sondern auch große Chancen sowohl für gewässer- als auch pflanzenökologische Maßnahmen bieten und als bedeutender Naherholungsraum der Dultstraße und der Umgebung dienen.

Bürgermeister Michael Feldgrill äußerte sich zu den geplanten Maßnahmen: "Der Hochwasserschutz in Dultbach und Felberbach ist von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit unserer Gemeinde. Mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens und den geplanten Linearmaßnahmen schaffen wir nicht nur einen wirksamen Schutz vor Überflutungen, sondern auch einen bedeutenden Naherholungsraum für unsere Bürgerinnen und Bürger."

Dabei wurden auch schon einige Überlegungen und Konzepte für die Baustellenabwicklungen angestellt, welche möglichst schonend durchzuführen sind.

Da jedoch die Abflussmenge von rd. 7 m³/s im Bachbett des Dultbaches untergebracht werden muss, bleiben notwendige zusätzliche Maßnahmen wie Bachbetterweiterungen und Sohlabsenkungen nicht aus. Das gesamte Bachbett wird unter ökologischen Gesichtspunkten neu gestaltet und sämtliche Zufahrtsbrücken werden dabei erneuert.

Sämtliche Einbauten sind den neuen Höhen entsprechend anzupassen. Die mittlerweile in die Jahre gekommene Dultstraße wird im Zuge der Bauausführung des Hochwasserschutzprojektes saniert. Die gesamte Baustelle steht vor großen Herausforderungen hinsichtlich der Ausführung. Eine detaillierte Bauphasen- und Bauausführungsplanung ist notwendig. Aus diesem Grund dankt die Gemeinde schon jetzt im Vorfeld für Ihr Verständnis.

Da im Bestand ein überwiegender Teil des Hochwasserabflusses des Dultbaches aufgrund des vorliegenden Geländes in Richtung Felberbach abgeleitet wird, ist im Bereich der Salzgitter Mannesmann Stahlhandel Austria GmbH eine Verbindung zwischen Dultbach und Felberbach und entlang der Harter Straße geplant. Dies wurde auch mit sämtlichen Maßnahmen mit dem Verbund im Zuge der Errichtung des MKW Gratkorn abgestimmt, um eine gefahrlose Einleitung der Wässer Dultbach / Felberbach in die Mur zu ermöglichen. Dieser Entlastungskanal wird aufgrund eines sehr flachen Längsgefälles sowohl unter- als auch oberirdisch ausgeführt.

Im Bereich Felberbach kommt es ebenfalls zu vereinzelten Maßnahmen in Form von Hochwasserschutzmauern und einer Brückenanhebung in der Kurzgasse.

Sobald die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung vorliegt, wird die Marktgemeinde Gratkorn einen Förderantrag stellen und gleichzeitig sämtliche Ausschreibungsunterlagen zur Vergabe der Bauleistungen vorbereiten lassen. Die Hoffnung, dass die Umsetzung in den Jahren 2025/2026 erfolgen kann, ist sehr groß. Leider ist man jedoch einerseits stark vom Land Steiermark und andererseits von der Republik Österreich als Fördergeber abhängig. Die Fördermittel können bis zu 80 % betragen. Die Marktgemeinde Gratkorn wird alle Möglichkeiten ausschöpfen und das vorrangige Ziel einer hochwasserfreien Dultstraße anstreben.



Gemeinderat beschließt zukunftsorientiertes Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

In der Gemeinderatssitzung am 29. März wurden nach gründlicher Prüfung aller Einwendungen das Örtliche Entwicklungskonzept 5.0 und der Flächenwidmungsplan 5.0 für die Gemeinde Gratkorn beschlossen. Erstellt von der Kampus Raumplanungs- und Stadtentwicklungs GmbH, haben diese Pläne das übergeordnete Ziel, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und gleichzeitig die Umwelt- und Sozialverträglichkeit zu gewährleisten.

Die Marktgemeinde Gratkorn hat einen wichtigen Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Entwicklung gemacht. Bei der Gemeinderatssitzung am 29. März wurden nach intensiver Diskussion und sorgfältiger Behandlung aller Einwendungen das Örtliche Entwicklungskonzept 5.0 und der Flächenwidmungsplan 5.0 beschlossen. Diese wegweisenden Pläne wurden von der Kampus Raumplanungs- und Stadtentwicklungs GmbH erstellt und haben das übergeordnete Ziel, günstige Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu schaffen.

Das Örtliche Entwicklungskonzept 5.0 konzentriert sich auf die Förderung räumlicher Entwicklungen, die sowohl die Weiterentwicklung der Siedlungstätigkeit als auch die der Wirtschaft begünstigen. Dabei liegt ein besonderer Fokus darauf, diese Entwicklungen umwelt- und sozialverträglich zu gestalten. Alle zukünftigen Projekte sollen sich an den Zielen und Maßnahmen dieses Entwicklungskonzeptes sowie an der koordinierten gesamträumlichen Entwicklung orientieren.

Der Planungshorizont des Örtlichen Entwicklungskonzepts erstreckt sich über die nächsten 10–15 Jahre. Basierend auf dieser langfristigen Vision wurde ein umfassender Entwicklungs-

plan erarbeitet, der die Festlegung neuer Entwicklungsgrenzen, Funktionsbereiche und örtlicher Eignungszonen beinhaltet.

"Wir möchten auch in den kommenden Jahren für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der Region einen wichtigen Mittelpunkt darstellen", betont Bürgermeister Michael Feldgrill. "Unser Ziel ist es, Gratkorn als attraktiven Standort für Familien zu erhalten und vor allem den Verbleib junger Erwachsener durch die Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes zu fördern. Gleichzeitig möchten wir die Qualität unserer Bildungseinrichtungen aufrechterhalten und die Anzahl attraktiver Arbeitsplätze weiter erhöhen."

Neben der Förderung von Siedlungsentwicklung und Wirtschaftswachstum hat die Gemeinde Gratkorn auch die Bedeutung des Klimaschutzes erkannt. Im Revisionsprozess des Örtlichen Entwicklungskonzepts wurden umfangreiche Überlegungen zur Energieraumplanung angestellt. Ein spezielles Sachbereichskonzept für Energie wurde erstellt, das relevante Bereiche der Klimastrategie aufgreift und auf Gemeindeebene umsetzt. Durch diese Maßnahmen möchte die Gemeinde einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und nachhaltige Entwicklungen fördern.

Besonder Dank geht an den Fachausschuss für Bau-/ Raumordnung und Verkehr für die hervorragende Arbeit am Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan:

Obmann GR DI Martin Dabernig GR Ing. Michael Eisenberger Schriftführer GR Ing. Reinhard Rössl GR Bernhard Lanz Gvstmgl. Mag. Johann Preitler

Das Örtliche Entwicklungskonzept 5.0 legt die grundsätzlichen siedlungspolitischen Zielsetzungen für die Zukunft von Gratkorn fest, aufbauend auf den bisherigen Zielsetzungen. Es soll zur Sicherung und Verbesserung der bestehenden Lebensqualität beitragen und eine gute Grundversorgung in der Gemeinde gewährleisten.

Mit dem Beschluss des Örtlichen Entwicklungskonzepts 5.0 und des Flächenwidmungsplans 5.0 hat die Gemeinde Gratkorn einen wichtigen Meilenstein für ihre Zukunft gesetzt. Es ist ein klares Bekenntnis zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gemeinde und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner berücksichtigt. Mit diesem zukunftsorientierten Konzept und der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und der Stadt Graz ist Gratkorn gut gerüstet, um auch in den kommenden Jahren ein attraktiver und lebenswerter Standort zu bleiben.

GRⁱⁿ Sandra Kollmann ist neue Vorsitzende im Ausschuss für Jugend und Sport

Gemeinderätin Sandra Kollmann, Lehrerin und engagierte Mutter einer Tochter, wurde kürzlich zur Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport gewählt. Sie möchte die begonnene Arbeit ihres Vorgängers Patrick König fortsetzen und die Wünsche der Kinder und Jugendlichen umsetzen. Im Interview erzählt sie, was auf ihrer Agenda steht.

Frau Kollmann, herzlichen Glückwunsch zur Wahl zur Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und Sport. Wie fühlen Sie sich in dieser neuen Rolle?

Sandra Kollmann: Vielen Dank! Es ist eine große Ehre für mich, zur Vorsitzenden gewählt worden zu sein. Ich bin sehr motiviert und freue mich darauf, die Anliegen der Jugendlichen in unserer Gemeinde voranzutreiben.

Welche Projekte haben Sie sich vorgenommen?

Sandra Kollmann: Mein Ziel ist es, die Arbeit meines Vorgängers fortzusetzen und die Wünsche der Kinder und Jugendlichen zu erfüllen. Bei der Jugendbefragung haben uns zahlreiche Ideen und Vorschläge erreicht. Ein wichtiger Schritt war die offizielle Eröffnung des Pumptracks am 9. Juni mit einer österreichischen Meisterschaft. Zudem planen wir die Umgestaltung des Gemeindeparks, wofür der Baustart noch in diesem Sommer erfolgen soll.

GRⁱⁿ Sandra Kollmann ist Obfrau der Kinderfreunde Gratkorn und spielt auch bei der Markt- und Werkskapelle Gratkorn



Welche weiteren Themen möchten Sie gemeinsam mit dem Ausschuss besprechen? Sandra Kollmann: Es gibt noch viele weitere Themen, die wir in den nächsten Monaten angehen möchten. Wir möchten den Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen bieten, die über Sport- und Kulturvereine hinausgehen. Auch ehrenamtliche Tätigkeiten sollen weiter gestärkt werden. Es ist wichtig, dass Jugendliche Raum für sinnvolle Freizeitgestaltung haben, und dafür werde ich mich einsetzen.

Wie sehen Sie die Rolle der Jugend in unserer Gemeinde?

Sandra Kollmann: Die Jugend spielt eine entscheidende Rolle für die Zukunft unserer Gemeinde. Wir müssen ihr die Möglichkeit geben, sich aktiv einzubringen und ihre Ideen umzusetzen. Ich möchte ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben und sie bei der Gestaltung ihrer Freizeit unterstützen.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Kollmann. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Projekten im Ausschuss für Jugend und Sport.

Sandra Kollmann: Vielen Dank. Ich werde mein Bestes geben, um die Interessen der Jugendlichen zu vertreten und ihre Wünsche umzusetzen.

Website der Gemeinde wird barrierefrei!

In der Sitzung des Gemeindevorstands Mitte Mai wurde ein bedeutender Schritt in Richtung Barrierefreiheit unserer Gemeinde unternommen. Es wurde beschlossen, die offizielle Gemeindewebsite so zu gestalten, dass sie für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist, unabhängig von ihren individuellen Beeinträchtigungen.

Ab sofort finden Sie auf der rechten Seite unserer Website ein aufmerksamkeitsstarkes Symbol: ein rotes Männchen. Hinter diesem Symbol verbergen sich verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, die es den Nutzerinnen und Nutzern ermöglichen, die Website an ihre Bedürfnisse anzupassen. Dank der neuen Einstellungsmöglichkeiten können Besucherinnen und Besucher mit eingeschränkter Sehfähigkeit beispielsweise die Schriftgröße vergrößern oder den Kontrast anpassen, um den Text besser lesen zu können. Darüber hinaus können Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen die Website mit den Tasten der Tastatur bedienen.

Die Gemeinde Gratkorn hat sich dazu verpflichtet, die Barrierefreiheit in allen Bereichen zu fördern und sicherzustellen, dass niemand aufgrund von Beeinträchtigungen oder Einschränkungen von wichtigen Informationen ausgeschlossen wird. Die barrierefreie Website ist ein weiterer Schritt in diese Richtung und wir hoffen, dass sie einen positiven Einfluss auf das Leben unserer Gemeindemitglieder haben wird.



www.gratkorn.gv.at

Klicken Sie auf der rechten Seite unserer Website auf das rote Männchen. Alle Optionen zur barrierefreien Seite sind hier auswählbar!





Gratkorn Park wird neugestaltet: Neue Sportanlagen und Begegnungsstätte entstehen

Mit Anfang August startet die lang erwartete Neugestaltung des Gratkorner Parks. Die umfangreichen Planungen beinhalten die Errichtung von Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und einem generationsübergreifenden Begegnungszentrum. Während der Bauzeit werden bestimmte Bereiche des Parks vorübergehend gesperrt sein, um Platz für die umfangreichen Umbauarbeiten zu schaffen.

Mit dem Ziel, den Gratkorner Park in einen vielseitigen Ort der Aktivität, Begegnung und Erholung zu verwandeln, stehen umfangreiche Neugestaltungen bevor. Ab Anfang August wird der Park um verschiedene Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen erweitert: So werden zwei eingezäunte Beachvolleyballplätze mit einer Gesamtfläche von 14,20 x 45,2 Metern errichtet. Zudem entstehen ein Basketballplatz sowie ein Multisport-Court mit einer Bande von einem Meter Höhe und einem aufgesetzten Ballfangzaun, der eine Länge von insgesamt 68 Metern aufweist.

Ein Ballspielplatz mit einer Größe von 55 x 38 Metern wird durch Ballfangzäune an den Schmalseiten begrenzt. Des Weiteren sind je eine Anlage für Boccia und Tischtennis sowie zwei Schachanlagen vorgesehen. Eine Wasserspiel-Anlage wird den Park mit einem erfrischenden Element bereichern. Zudem werden vier Picknick-Flächen und sechs Radabstellflächen geschaffen, um den Besucher*innen zusätzlichen Komfort zu bieten. Zwei weitere Trinkbrunnen werden eine ausreichende Wasserversorgung garantieren.

Im Rahmen der Neugestaltung werden auch die Geh-, Lauf- und Radwege erweitert und umgebaut. Einige davon werden sogar für Parkwartungsfahrzeuge befahrbar sein, um eine effiziente Instandhaltung zu ermöglichen.

Das "Haus im Park" wird zu einem Treffpunkt für Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Interessen werden

Der Springbrunnen wird zu einer einladenden Holzterrasse umgestaltet und mit Sonnenschirmen ausgestattet. Diese Veränderungen schaffen eine angenehme Atmosphäre für Parkbesucher*innen, die sich dort erholen und entspannen möchten.

Neben den zahlreichen Sport- und Freizeiteinrichtungen wird im Gratkorner Gemeindepark eine völlig neue Einrichtung entstehen: das "Haus im Park" (HiP). Dieses Begegnungszentrum wird zu einem zentralen Treffpunkt für Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Interessen werden. Der Name wurde bereits im Rahmen eines Beteiligungs-

prozesses gefunden. Im HiP werden verschiedene Beratungsangebote, offene Treffs, Kurse sowie Turn- und Yogagruppen Platz finden. Des Weiteren wird das Jugendzentrum in das Gebäude des HiP integriert. Vor dem Gebäude entsteht eine befestigte Fläche, die vielseitig genutzt werden kann. Neben dem Bauernmarkt, der dort in Zukunft einen attraktiven Standort finden wird, können auch Radkurse und kulinarische Veranstaltungen stattfinden. Die Fläche kann zudem als Parkplatz genutzt werden und bietet somit zusätzliche Annehmlichkeiten für Besucher*innen.

Während der Bauzeit werden bestimmte Teile des Gemeindeparks vorübergehend abgesperrt sein, um einen reibungslosen Ablauf der Umbauarbeiten zu gewährleisten. Die Gesamtdauer der Neugestaltung wird voraussichtlich ein Jahr betragen.



Neue Mitarbeiter

Die Marktgemeinde Gratkorn begrüßt zwei neue Mitarbeiter in ihrem Team. Da die langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde, Sonja Pucher, sich in die Ruhephase ihrer Altersteilzeit verabschiedet hat, übernimmt Helmut Hofer als Nachfolger die Position des Vorarbeiters. Zusätzlich wird Oliver Potocnik den Wirtschaftshof unterstützen. Die Gemeinde wünscht beiden einen erfolgreichen Start und eine gute Einarbeitung.

Die Marktgemeinde Gratkorn freut sich, zwei neue Mitarbeiter in ihrem Team willkommen zu heißen. Mit der Ankunft von Helmut Hofer und Oliver Potocnik wurde das Team weiter verstärkt und die Gemeindearbeit optimiert. Helmut Hofer ist gelernter Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und verfügt über mehrjährige Erfahrung als

Vorarbeiter und Objektleiter in verschiedenen Reinigungs- und Dienstleistungsunternehmen. Mit seinem fundierten Wissen und seiner Expertise wird er nun die Position des Vorarbeiters übernehmen und damit **Sonja Pucher** ablösen. Die Marktgemeinde Gratkorn möchte sich an dieser Stelle bei Sonja Pucher für ihre stets loyale und gute Zusam-

menarbeit bedanken und ihr alles Gute für die bevorstehende Freizeit in ihrer Altersteilzeit wünschen

Darüber hinaus verstärkt seit Anfang Mai Oliver Potocnik den Wirtschaftshof der Gemeinde. Mit seiner Unterstützung ist der Wirtschaftshof optimal besetzt und kann seine Aufgaben noch effizienter erfüllen.

Das gesamte Team der Marktgemeinde Gratkorn heißt die beiden neuen Kollegen herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start in die Gemeindearbeit.

Rasen mähen oder nicht mähen?

Ersparen Sie Ihren Nachbarn unnötigen Ärger und halten Sie bitte die in der Lärmschutzverordnung angegebenen Zeiten ein. Wir weisen Sie darauf hin, dass laut §3 der Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Gratkorn lärmverursachende Arbeiten und der Betrieb von motorbetriebenen Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Motorspritzpumpen und ähnlichen Geräten nur von Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr ausgeführt werden dürfen.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind solche lärmverursachenden Arbeiten verboten.

Lärmbelästigung durch Altglas-Entsorgung

In Gratkorn stehen mehrere Sammelstellen für die Entsorgung von Altglas zur Verfügung, damit es der Wiederverwertung zugeführt werden kann. Allerdings verursacht oft das Einwerfen der Flaschen eine beträchtliche Lärmbelästigung.

Weil sich Anrainer*innen über den beim Einwurf von Altglas entstehenden Lärm beschwerten, appelliert die Marktgemeinde Gratkorn an die Bevölkerung, sich an die per Lärmschutzverordnung festgelegten Entsorgungszeiten zu halten. Diese sind Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 08.00 bis 18.00 Uhr. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist die Vornahme lärmverursachender Tätigkeiten verboten.

Außerdem reicht auch ein möglichst sanftes, geräuscharmes Einwerfen, da Flaschen oder Gläser im Container nicht zerbrechen müssen. Bitte trennen Sie Bunt- und Weißglas bei der Entsorgung und nehmen Sie die Verschlusskappen bzw. Deckel von Gläsern und Flaschen vor dem Einwerfen ab und entsorgen sie auch diese ordnungsgemäß. Danke!

Dauerthema: und wer räumt den Haufen jetzt weg?

Die Sackerlspender in der Gemeinde erleichtern Frauerl und Herrl das Wegräumen der Hinterlassenschaften ihrer geliebten Vierbeiner.

Die Marktgemeinde Gratkorn weist nochmals auf die generelle Beseitigungspflicht des Hundekots durch die Halter in öffentlich zugänglichen Bereichen, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen hin.

Zeigen Sie Verantwortung gegenüber Ihrem Tier und nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Mitmenschen. Bitte werfen Sie die benutzten Sackerl dann einfach in den nächsten öffentlichen Mistkübel oder in den Restmüll. Es wird darauf hingewiesen, dass Verstöße mit einer Geldstrafe geahndet werden können.

Wussten Sie, dass Haustierkot nicht in den Biomüll gehört? Der Biomüll aus Graz-Umgebung wird von landwirtschaftlichen Kompostierbetrieben zu hochwertiger Erde verarbeitet. Die möglicherweise im Kot enthaltenen Krankheitserreger, Parasiten oder Medikamentenrückstände beeinträchtigen die gute Qualität des Kompostes.



Hundeanmeldung erforderlich!

Gemäß dem Steiermärkischen Hundeabgabengesetz von 2013 sind alle Hunde in

der Steiermark dazu verpflichtet, ordnungsgemäß angemeldet zu werden.

Wir möchten die Hundehalterinnen und Hundehalter daran erinnern, dass es ihre Pflicht als verantwortungsvolle*r Hundebesitzer*in ist, den Vierbeiner den geltenden Gesetzen entsprechend zu registrieren.

Die Anmeldung dient nicht nur der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, sondern trägt auch zur Sicherheit und dem Wohl der Gemeinschaft bei.

Foto: © Adobe Stock, Alex Lypa

Gemeinde unterstützt First Responder mit Rettungsrucksäcken

Die Marktgemeinde Gratkorn hat kürzlich eine großzügige Spende in Form von zwei hochwertigen Rettungsrucksäcken an den engagierten First Responder Jan Lütgendorf überreicht. Die Spende wird dazu beitragen, die Effizienz und Effektivität seiner lebensrettenden Arbeit weiter zu steigern.

Mit der Spende von zwei hochmodernen Rettungsrucksäcken stattet die Gemeinde den engagierten Helfer Jan Lütgendorf mit dem nötigen Equipment aus, um im Notfall schnelle medizinische Hilfe leisten zu können.

Damit zeigt die Gemeinde ihre Anerkennung für seinen selbstlosen Einsatz als First Responder.

Die Rettungsrucksäcke enthalten eine Vielzahl lebensrettender Geräte und Materialien. darunter Beatmungsgeräte, Verbandsmaterial. Defibrillatoren und Medikamente. Mit dieser Ausstattung ist Jan Lütgendorf in der Lage, schnell und kompetent Erste Hilfe zu leisten, bis die Rettungskräfte eintreffen.

First Responder sind voll ausgebildete Rotkreuz-Mitarbeiter*innen, die auch außerhalb ihres Dienstes bereit sind, zu helfen.

Wenn in der Nachbarschaft Erste Hilfe gebraucht wird, können sie oft früher am Notfallort sein, als der Rettungswagen. Um dann optimal helfen zu können, bekommen sie einen speziell ausgestatteten



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl 2023

Im Rahmen der Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2023 wurden die herausragendsten Kürbiskernöle des Jahres ausgezeichnet. Christina Ebner aus Gratkorn erhielt ebenfalls eine Auszeichnung für ihr hochwertiges Kürbiskernöl.

Die Qualität des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. steht jedes Jahr im Mittelpunkt der Landesprämierung. Bei diesem renommierten Wettbewerb werden die besten Kernöle der Region ausgezeichnet, und auch in diesem Jahr stellten die Produzenten ihre herausragende Qualität unter Beweis.

Eine der stolzen Gewinnerinnen der diesjährigen Landesprämierung ist Christina Ebner aus Gratkorn. Die Prüfungskom-

mission zeichnete ihr Kürbiskernöl für seine vortreffliche Qualität aus. Für die Gewinnerbetriebe gibt es einen besonderen Vorteil: Sie dürfen den Flaschenaufkleber "Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2023" verwenden, um sich von anderen Produzenten abzuheben und zu zeigen, dass sie sich kontinuierlich um die Qualitätssicherung ihrer Erzeugnisse bemühen. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Ehre für die Gewinner, sondern auch ein Zeichen für die Verbraucher. Mit dem Flaschen-

aufkleber erkennen sie sofort, dass sie ein Kürbiskernöl von höchster Qualität erwerben. Zudem unterstreicht der Aufkleber das Engagement der

zu den Besten

So finden Sie

Produzenten für die regelmäßige Überprüfung und Sicherung der Produktqualität.

Planung • Projektmanagement Bauaufsicht Baukoordination Hochbau • Wasserversorgung Abwasserbeseitigung Digitale Visualisierungen



BM DI arch Dagmar Hiesleitner +43 676 33 75 205 planungsbuero@hiesleitner.at www.hiesleitner.at

Neue Rad-Website www.gratkornradelt.com ist online

Entdecken Sie die Faszination des Radfahrens in Gratkorn! Die Marktgemeinde Gratkorn präsentiert stolz ihre neue Website www.gratkornradelt.com, die ab sofort allen Radbegeisterten eine zentrale Anlaufstelle bietet. Die Seite informiert über alles rund ums Radfahren in Gratkorn – von den geplanten und umgesetzten Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept bis hin zu empfohlenen Radtouren und der vorhandenen Rad-Infrastruktur in der Gemeinde.

Mit der Einführung der neuen Rad-Website www.gratkornradelt.com steht allen Einwohner*innen und Besucher*innen von Gratkorn ab sofort eine umfassende Informationsplattform rund um das Thema Radfahren zur Verfügung. Die Gemeinde möchte damit das Bewusstsein für den Radverkehr stärken und die Vorzüge des Radfahrens in der Region hervorheben.

Eine zentrale Funktion der neuen Website ist die Darstellung der geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen aus dem Gratkorner Radverkehrskonzept. Hier können Interessierte detaillierte Informationen zu den geplanten Verbesserungen der Radwege, Fahrradparkplätzen und anderen infrastrukturellen Maßnahmen finden. Damit sollen sowohl Alltagsradler als auch Freizeitradfahrer dazu ermutigt werden, vermehrt auf das Fahrrad umzusteigen und die Verkehrssituation in Gratkorn nachhaltig zu verbessern.

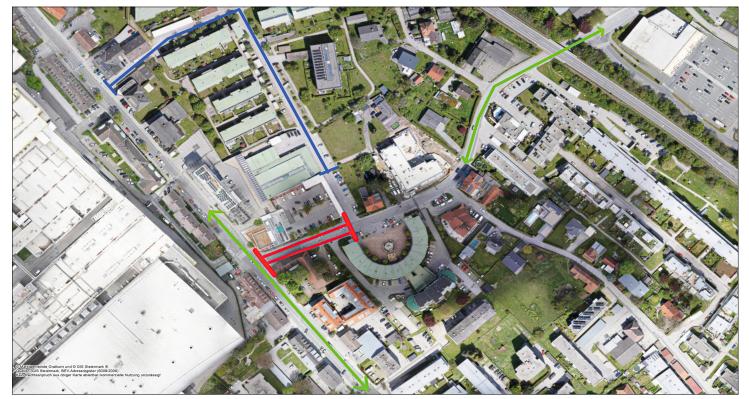
Neben den geplanten Maßnahmen gibt es auf der Website auch eine Übersicht über bestehende Radtouren, die für jeden Geschmack und jedes Leistungsniveau geeignet sind. Von entspannten Touren entlang der Mur bis hin zu anspruchsvolleren Strecken in den umliegenden Bergen ist für jeden etwas dabei.

Die Marktgemeinde Gratkorn ruft außerdem dazu auf, dass Bürgerinnen und Bürger ihre eigenen Fotos vom Radfahren im Gemeindegebiet einsenden. Die eingereichten Bilder werden auf der Website veröffentlicht und ermöglichen es allen Besuchern, die Schönheit der Region aus der Perspektive der Radfahrer zu erleben. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur Bilder eingesandt werden dürfen, an denen die Einsender die Urheberrechte besitzen und die abgebildeten Personen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben haben. Die neue Website www.gratkornradelt.com ist ein wichtiger Schritt, um Gratkorn als attrak-

tiven Ort für Fahrradbegeisterte zu etablieren. Sie bietet eine Plattform für Information, Inspiration und Austausch rund um das Thema Radfahren in der Gemeinde. Nutzen Sie die Chance und entdecken Sie die Faszination des Radfahrens in Gratkorn!



Hinweise und Richtlinien zum Veröffentlichen hochgeladener Fotos finden Sie direkt auf www.gratkornradelt.com



Baustellen-Information: Von Anfang Juni bis Anfang September wird in Gratkorn eine Straßensperre zwischen der Kreuzung Dr. Karl Renner-Straße/Brucker Straße/Grazer Straße und dem Andreas Leykam-Platz eingerichtet.

Der Grund dafür ist der Bau einer neuen Kanalpumpstation zur Verbesserung der Gemeindeinfrastruktur. Während der dreimonatigen Sperrung bleiben Linienbusse und Einsatzfahrzeuge unbeeinträchtigt. Fußgänger können den Gehweg nutzen. Eine gut ausgeschilderte Umleitung über die St. Stefaner Straße (Billa) oder die B67 mit der Abfahrt Richtung Spar wird empfohlen, um Verkehrsprobleme zu minimieren. Anwohner*innen können zu ihren Häusern zufahren, sollten aber Verzögerungen oder Einschränkungen während der Bauarbeiten berücksichtigen. Die Marktgemeinde Gratkorn bittet um Verständnis für die vorübergehenden Unannehmlichkeiten und ist zuversichtlich, dass die Bauarbeiten termingerecht abgeschlossen werden können.



Frühjahrsputz: Gratkorn dabei!

Vom 23. März bis zum 6. Mai fand der Steirische Frühjahrsputz 2023 statt und auch die Marktgemeinde Gratkorn beteiligte sich erneut mit großer Begeisterung. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, Gruppen und Vereine trafen sich am 29. April, um gemeinsam Müll zu beseitigen und einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.



Im Rahmen des alljährlichen Steirischen Frühjahrsputzes wurde unsere geliebte Steiermark
auch in diesem Jahr wieder von engagierten
Bürger*innen gereinigt. Auch die Marktgemeinde Gratkorn nahm aktiv an dieser Aktion
teil und lud alle Bürgerinnen und Bürger,
Gruppen und Vereine ein, sich daran zu beteiligen und somit einen wertvollen Beitrag
für Natur und Umwelt zu leisten.

Unter dem Motto "Gemeinsam für ein sauberes Gratkorn" versammelten sich zahlreiche Frei-willige auf dem Vorplatz des Gemeindeamts, um die Ärmel hochzukrempeln und die Straßen und Grünflächen von Müll und Unrat zu befreien. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, die von der Gemeinde bereitgestellt wurden, machten sich die Helfer*innen motiviert ans Werk.

Der Steirische Frühjahrsputz hat eine lange Tradition und erfreut sich jedes Jahr größerer Beliebtheit. In ganz Österreich werden während dieser Zeit unzählige Aktionen durchgeführt, um die Umwelt von Abfällen zu befreien und das Bewusstsein für den Umweltschutz zu stärken. Neben der Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gemeinden trägt der Frühjahrsputz dazu bei, unsere wertvolle Natur zu bewahren und die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu steigern.

Die Marktgemeinde Gratkorn bedankt sich recht herzlich bei allen Teilnehmer*innen des diesjährigen Frühjahrsputzes!









Erfolgreiche Pumptrack-Eröffnung mit Staatsmeisterschaft

Am 9. Juni fand die feierliche Eröffnung des neuen Pumptracks in Gratkorn statt, begleitet von der ersten österreichischen Pumptrack-Staatsmeisterschaft, organisiert vom Bikeclub Stattegg. Trotz eines zwischenzeitlichen Rückschlags aufgrund schlechten Wetters und einiger Verletzungen war die Veranstaltung ein voller Erfolg, mit Hunderten von jubelnden Fans, spannenden Rennen und begeisterten Teilnehmer*innen.

Die feierliche Eröffnung des Pumptracks begann mit den Wettläufen der U7 bis U11 Kategorien. Die jungen Talente zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum mit ihren fahrerischen Fähigkeiten. Im Anschluss daran erfolgte die offizielle Eröffnung der Anlage, bei der Bürgermeister Michael Feldgrill die Gäste herzlich begrüßte.

Die Pumptrack-Staatsmeisterschaft bot den Zuschauern spannende Wettkämpfe und überraschende Ergebnisse. In der Elite-Klasse der Herren sorgte der 23-jährige Eric Seifried vom MTB Muddy TeamBikers für eine Sensation und sicherte sich knapp den Sieg vor Suljo-Marcel-Sejdic vom BikeFeeling Factory Racing Team. Der erfahrene Hannes Slavik belegte den dritten Platz auf dem Podium. Bei den Damen zeigte die Enduro-Fahrerin Alexandra Eckert von Giant Stattegg eine beeindruckende Leistung und holte sich den Sieg in der Pumptrack-Wettbewerbskategorie. Sie setzte sich knapp gegen ihre zehn Jahre jüngere Teamkollegin Valentina Gruber durch, während Elke Rabeder vom Dirty Trail Friends Team den dritten Platz belegte.















Trotz einer Unterbrechung aufgrund der durch den Regen rutschig gewordenen Strecke nach den ersten Qualifikationsläufen der Elite-Klasse konnte die Veranstaltung erfolgreich fortgesetzt werden. Die Bedingungen verbesserten sich schnell, sodass der Wettkampf fortgesetzt werden konnte und die Fahrerinnen und Fahrer ihr Können auf dem Pumptrack demonstrierten.

Bürgermeister Michael Feldgrill zeigte sich begeistert von der Veranstaltung: "Die Eröffnung des Pumptracks und die erste österreichische Pumptrack-Staatsmeisterschaft waren ein herausragendes Ereignis für Gratkorn. Es ist großartig zu sehen, wie der Radsport immer mehr Menschen begeistert und junge Talente gefördert werden. Gratulation an den Bikeclub Stattegg für die gelungene Organisation und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre

beeindruckenden Leistungen. Wir sind stolz darauf, solch spektakuläre Events in unserer Gemeinde zu haben."

Auch Jürgen Pail, Obmann von Giant Stattegg, war erfreut über den gelungenen Tag in Gratkorn: "Es war echt ein lässiger Tag, der Pumptrack in Gratkorn ist richtig cool und auch das Rahmenprogramm hat gepasst. Außerdem konnten wir uns über sehr viele Zuschauer*innen freuen!"

Die feierliche Eröffnung des Pumptracks und die erste österreichische Pumptrack-Staatsmeisterschaft waren ein großer Erfolg und begeisterten sowohl Teilnehmer*innen als auch Zuschauer*innen. Die Veranstaltung bot eine ideale Plattform für den Pumptrack-Sport und unterstrich die Begeisterung für den Radsport in Österreich.

Details zum Gratkorner Pumptrack:

- Areal: ca. 1.000 m²
- · Bauzeit: ca. 7 Wochen
- Bietet größtmögliches Nutzungsspektrum (von Jung bis Alt, von Anfänger bis Profi) und eine Vielzahl an Sportgeräten (Fahrrad, Scooter, Inlineskates, Rollschuhe, Skateboards und andere rollende Sportgeräte)
- · Kosten: ca. 110.000 EUR

Ein Pumptrack ist ein speziell geplanter Rundkurs, versehen mit Wellen, (Steil-)Kurven und anderen Elementen, den man ohne pedalieren bewältigen kann. Seine besondere Form ermöglicht eine unterhaltsame, abwechslungsreiche und zugleich sichere Sportaktivität. Asphalt-Pumptracks sind perfekt für Fahrräder in allen Größen und Formen, Skateboards, Roller, Inlineskates und »alles was rollt«.

Anstatt zu treten oder zu drücken, bewegen sich die Benutzer mit der Verlagerung des Körpergewichts. Dieses intuitive Bewegungsprinzip macht den Pumptrack attraktiv und unterscheidet ihn von ähnlichen Spielplätzen und Freizeitanlagen.





650 Jahre Pfarre Gratkorn

Historische Landkarte von Gratkorn entdeckt – Ein Blick in die Vergangenheit der Pfarre. Bei den Vorbereitungen für die Ausstellung zum 650-jährigen Jubiläum der ersten Erwähnung der Pfarre St. Stefan in Gratkorn entdeckte Hans Preitler im Diözesanarchiv Bemerkenswertes: die wohl erste Landkarte von Gratkorn. Diese Karte, die einst St. Stefan am Gradkorn genannt wurde, verspricht spannende Einblicke in die Vergangenheit des Ortes.



Vbgm. Günzher Bauer und Gemeindevorstandsmitglied Hans Preitler mit der historischen Karte "St. Stefan am Gradkorn"

Im Diözesanarchiv der Diözese Graz-Seckau in Graz werden zahlreiche historische Dokumente und Unterlagen aufbewahrt, darunter auch Materialien zu den Pfarren. Neben alten Tauf-, Trauungs- und Sterbebüchern beherbergt das Archiv auch Pfarrchroniken und Pfarrakten. Während seiner Nachforschungen für die geplante Ausstellung zum Jubiläum der Pfarre stieß Hans Preitler in den Akten über die Pfarrgrenzen auf ein grünes, gefaltetes Blatt . Als er es entfaltete, stellte sich heraus, dass es sich um eine alte Landkarte der Pfarre handelte. Bislang war diese Karte offenbar niemandem bei Recherchen aufgefallen.

Aus heutiger Sicht ist die Karte zwar nicht maßstabgetreu, wie der Text am unteren Rand der rechten Spalte erklärt: "Maasstab von 1.500 Schritten oder 1/4tel Stund." Dennoch sind zentrale Elemente wie die Pfarrkirche und der Pfarrhof überdimensional dargestellt, wobei erstaunlich viele Details übereinstimmen, beispielsweise die Anzahl der Fenster am Pfarrhaus und im Hauptschiff der Kirche. Fraglich ist jedoch, ob der mit Schindeln gedeckte Kirchturm tatsächlich vor der Renovierung im Jahr 1888 so aussah.

Die Mur bildet die untere und linke Grenze der Pfarre, während die Grenzlinien nach oben und rechts mit den benachbarten Pfarren beschriftet sind. Interessanterweise ist dabei vermerkt, dass es eigentlich nie eine Pfarre St. Margarethen in Peggau gegeben hat, sondern dass es sich stets um eine Filialkirche von St. Martin in Deutschfeistritz handelte.

Auf der Karte finden sich auch viele "Ortschaften" innerhalb der Pfarre, die jedoch nie eine offizielle Rolle gespielt haben. Dennoch liefern sie wertvolle Hinweise für die Datierung der Karte. Im Jahr 1782, während der Pfarrregulierung unter Joseph II., wurden Bauernhöfe, die zuvor zur Pfarre St. Veit gehörten, Teil der Pfarre St. Stefan (wie etwa Schrauss, Schattleiten und Rannach). Es ist anzunehmen, dass diese Karte im Zusammenhang mit dieser Regulierung erstellt wurde.

Die Originalkarte wurde im Rahmen der Ausstellung in der Pfarre präsentiert, die am 2. Juni eröffnet wurde. Dort können Besucher nicht nur die Karte, sondern auch viele weitere interessante Informationen zur Geschichte der Pfarre und des Ortes entdecken.



Sehenswerte Ausstellung in der Pfarre

Fradient Annual States and States

650 Jahre Pfarre St. Stefan in Gratkorn

Programm ab August 2023

06.08., 10:00 Pfarrfest

19.08., 15:00 Marienkräuter (K)

29.09., 19:00 eingetaucht – neu geboren Vortrag Mag. Gudrun Isak

30.09., 15:00 Hildegard von Bingen (K)

, 3 , ,

20.10., 19:00 Pfarrpatron Stephanus

Vortrag Mag. Heimo Kaindl

22.10., 10:00 Pfarre und Weltkirche

Hl. Messe, Pfarrkirche

28.10., 15:00 Trocknen und Öle (K)

31.10., 18:00 Nacht der 1000 Lichter

04.11., 19:00

Jubiläumskonzert, Pfarrkirche Oratorium Biblische Dichtung

Sappi Gratkorn: Max Oberhumer geht in Pension

Dr. Max Oberhumer, Langzeitgeschäftsführer von Sappi Gratkorn, wird im Juli dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand treten. Dies nahm Bürgermeister Michael Feldgrill zum Anlass, Dr. Oberhumer zu besuchen, seine Arbeit zu würdigen und ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt zu wünschen. Mit Blick auf Oberhumers beeindruckenden Lebenslauf ist es klar, dass er in seiner Karriere viele bedeutende Positionen innehatte und sich in verschiedenen Bereichen engagiert hat.



Bürgermeister Michael Feldgrill bedankte sich bei Dr. Max Oberhumer für die herausragend gute Zusammenarbeit zwischen Sappi und der Gemeinde

Die beeindruckende berufliche Laufbahn von Max Oberhumer begann im Jahr 1986, als er als Projektleiter an einem Forschungsprojekt an der Technischen Universität Graz tätig war. Im Jahr 1990 trat Oberhumer in die Sappi Austria Produktions-GmbH & Co. KG ein, wo er die Leitung einiger technischer Projekte und Umbauten übernahm. Von 1994 bis 2001 hatte er die Position des Managers für Verund Entsorgung (Utilities) inne und war auch Mitglied des Global Sappi Cluster 3.1, der sich mit dem Bereich Pulping, Bleaching und Recovery befasste.

Zwischen 2002 und 2003 war Max Oberhumer Manager des Programms für kontinuierliche Verbesserung bei Sappi Fine Paper Europe in Brüssel. In dieser Zeit fungierte er auch als Koordinator von Sappi Europes Taskforce zum Klimawandel. Anschließend kehrte er als Manager der Ver- und Entsorgung (Utilities) zur Sappi Austria Produktions-GmbH & Co. KG zurück und wurde Mitglied des Global Sappi Cluster E4, der sich mit den Themen Energie, Umwelt, Emissionen und Abwässer befasste. Im Jahr 2005 absolvierte Oberhumer ein kurzes Assignment bei Sappi North America im Werk Cloquet, bevor er von 2005 bis 2006 Leiter des Programms zur Verbesserung der operationellen Leistung bei der Sappi Austria Produktions-GmbH & Co. KG wurde. Seit 2007 fungierte er als Geschäftsführer der Sappi

Austria GmbH und seit 2017 als Vorsitzender des Global Sappi E4 Cluster. Zudem war er seit 2017 Mitglied von Sappis GTMT (Group Technology Management Team).

Max Oberhumer engagierte sich auch in verschiedenen Verbänden und Organisationen. Er war Vorstandsmitglied und Vizepräsident von Austropapier von 2007 bis 2016, bevor er von 2016 bis 2018 den Vorsitz übernahm. Von 2018 bis 2023 blieb er Vorstandsmitglied des Verbands und fungierte als Vorsitzender der Energiesparte. Des Weiteren war er Vorstandsmitglied der Industriellenvereinigung und Vorsitzender bzw. Mitglied des Forums "Energieintensive Industrien". Er bekleidete die Position des Obmanns der Sparte "Industrie" in der Wirtschaftskammer Steiermark und war Mitglied bzw. Vorsitzender des Beirats der Papierholz Austria GmbH. Darüber hinaus engagierte er sich als Mitglied des Industrie-Beirats an der Technischen Universität Graz und als Vorstandsmitglied der CEPI (Confederation of European Paper Industries) von 2016 bis 2018. In der CEPI Climate Change & Energy Taskforce war er von 2008 bis 2023 Mitglied und übernahm im Jahr 2012 den Vorsitz.

Neben seinen beruflichen und verbandlichen Tätigkeiten absolvierte Oberhumer auch eine beeindruckende Ausbildung. Von 1977



bis 1985 studierte er Maschinenbau an der Technischen Universität Graz und schloss sein Studium erfolgreich ab. In den Jahren 1986 bis 1989 arbeitete er an seiner Promotion an derselben Universität und leitete während dieser Zeit verschiedene Forschungsprojekte.

Um seine Führungskompetenzen weiter auszubauen, nahm Max Oberhumer am Systemic Management Programm des MZSG (Management Zentrum St. Gallen) im Jahr 1996-1997 und am Managerial Effectiveness Programme des MZSG im Jahr 1998-1999 teil. Später, im Jahr 2011-2012, absolvierte er eine Ausbildung am Post Graduate Center an der Universität Wien.

Mit seinem großen Erfahrungsschatz, seiner Expertise im Bereich der Papierindustrie und seinem herausragenden Engagement in verschiedenen Organisationen hat Max Oberhumer zweifellos einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung und Stärkung des Unternehmens Sappi Gratkorn geleistet. Der Ausbau der Sappi-Fernwärmelieferungen nach Graz und an die umliegenden Gemeinden ist nur ein Beispiel davon. Sein Ruhestand markiert das Ende einer Ära, in der er maßgeblich an der Weiterentwicklung der Papierindustrie beteiligt war. Der Besuch von Bürgermeister Feldgrill bei Max Oberhumer ist ein deutliches Zeichen der Anerkennung für dessen Leistungen und seines Einflusses auf die Region.

Dr. Max Oberhumer kann stolz auf seine Erfolge zurückblicken und sich auf seinen wohlverdienten Ruhestand freuen, in dem er sicherlich die Früchte seiner langjährigen Arbeit ernten wird. Sein Name wird untrennbar mit der Erfolgsgeschichte von Sappi Gratkorn und seiner bedeutenden Rolle in der Papierindustrie verbunden bleiben.

Die Marktgemeinde Gratkorn wünscht Max Oberhumer alles Gute für seinen Ruhestand und dankt ihm für seinen herausragenden Beitrag zur Industrie und Gemeinschaft.

Nähatelier Anita in Gratkorn

Mit einer Änderungsschneiderei, einem umfangreichen Sortiment an Nähzubehör und hochwertiger Wolle sowie einer Annahmestelle zur Kleiderreinigung erfüllt das Nähatelier Anita alle Wünsche seiner Kundinnen und Kunden.

Das Nähatelier Anita in Gratkorn bietet eine breite Palette an Dienstleistungen und Produkten für alle Nähbedürfnisse. Neben einer Änderungsschneiderei, einem umfangreichen Sortiment an Nähzubehör und hochwertiger Wolle fungiert das Atelier auch als Annahmestelle zur Kleiderreinigung. Ende Mai besuchte Bürgermeister Michael Feldgrill persönlich das Geschäft, um seine Wertschätzung für das Nähatelier und seine Inhaberin Anita Ulbl auszudrücken.

Großes Angebot

Bürgermeister Michael Feldgrill zeigte sich bei seinem Besuch im Nähatelier Anita beeindruckt von der Vielfalt der angebotenen Leistungen und der Expertise von Inhaberin Anita: "Das Nähatelier Anita ist ein wahrer Gewinn für unsere Gemeinde. Hier finden sowohl Hobby-Näherinnen und -Näher als auch Kundinnen und Kunden mit Änderungswünschen einen zuverlässigen Partner. Ich bin stolz, dass wir ein solch qualitativ hochwertiges und vielseitiges Geschäft in Gratkorn haben".







Terminvereinbarung

Kundinnen und Kunden können Anita unter der Telefonnummer +43 3124 24 947 erreichen, um weitere Informationen zu erhalten oder einen Termin zu vereinbaren. Egal ob Änderungen, Nähzubehör, Wolle oder Kleiderreinigung – im Nähatelier Anita sind alle herzlich willkommen, um ihre Nähträume zu verwirklichen.

PopUp-Store für Fahrräder

Seit Mitte April erfreut sich Gratkorn an einem neuen Anlaufpunkt für Fahrradbegeistete. Der PopUp-Store von RadAktiv Graz hat in der Grazer Straße 6 seine Tore geöffnet.

Seit Mitte April begrüßt das Gratkorner Geschäft von RadAktiv Graz Fahrradbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, im ehemaligen Konsumgebäude auf dem SAPPI-Gelände. Mit einer breiten Palette an Fahrrädern und Zubehör lockt der PopUp-Store sowohl junge als auch erfahrene Radfahrer an. Bürgermeister Michael Feldgrill war Ende April vor Ort, um sich persönlich von dem vielfältigen Angebot zu überzeugen. "Der PopUp-Store bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine hervorragende Möglichkeit, hochwertige Fahrräder und passendes Zubehör in ihrer Nähe zu finden und auszuwählen", sagt Feldgrill begeistert.

Der neue PopUp-Store von RadAktiv Graz bietet eine breite Auswahl an Fahrrädern für jeden Geschmack und jede Altersgruppe. Ob Mountainbikes, Citybikes, Rennräder oder E-Bikes – hier ist für jeden Radfahrer etwas Passendes dabei. Darüber hinaus finden Besucher*innen eine Vielzahl von Fahrradzubehör wie Helme, Fahrradkleidung, Taschen und Werkzeug, um ihr Radvergnügen noch angenehmer und sicherer zu gestalten.



Es lohnt sich, einen Besuch einzuplanen und die hochwertigen Fahrräder und das umfangreiche Zubehörangebot persönlich zu erkunden.

Fahrrad PopUp-Store RadAktiv Graz | Grazer Straße 6, 8101 Gratkorn. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 10.00-19.00 Uhr, Samstag: 14.00-18.00 Uhr

Hausmesse Viterma Gratkorn

Im April gab es eine Hausmesse beim neuen Betrieb VITERMA beim Handelsgarten Gratkorn. Man konnte sich über die interessanten Angebote und Produkte der Firma informieren. Badsanierung mit Viterma zaubert in Rekordzeit Ihr neues Wohlfühlbad.

Viterma ist Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner Badsanierer aus Gratkorn. Aktuelle Umfragen zeigen, dass viele Personen mit ihrer derzeitigen Badsituation unzufrieden sind. Die häufigsten Kritikpunkte sind dabei vor allem die zu geringe Größe des Badezimmers, fehlende Barrierefreiheit oder dass das Badezimmer einfach nicht mehr schön anzusehen ist. Oft machen sich auch konkrete Probleme bemerkbar, beispielsweise gesprungene Fliesen, schimmlige Fliesenfugen oder nicht mehr richtig funktionierende Armaturen. Egal was der Grund für Ihre geplante Badsanierung in Graz und Umgebung ist, mit Viterma sind Sie auf der richtigen Seite.

Mit dem einzigartigen und mehrfach ausgezeichneten Sanierungskonzept ist es möglich, in wenigen Tagen aus Ihrem alten Badezimmer Ihr neues Wohlfühlbad zu zaubern. Natürlich setzt der Betrieb für Ihre Badrenovierung ausschließlich hochwertige und langlebige Produkte ein – aus eigener Produktion oder von namhaften Markenherstellern. Dabei sind Ihren Wünschen, Anforderungen und Badideen keine Grenzen gesetzt. Die Firma

sind Ihren Wünschen, Anforderungen und Badideen keine Grenzen gesetzt. Die Firma

Viterma bietet Bad-Sanierungen mit einem komplett neuen zeit- und kostensparenden Konzept an. So ist die komplette Sanierung eines Bades in nur einer Woche möglich.

Vizebürgermeister Günther Bauer zeigte sich beeindruckt vom Angebot und überbrachte Geschäftsführer Marco Kriegler die besten Wünsche der Gemeinde. Vbgm. Bauer: "Dass diese qualitativ hochwertigen Bad-Sanierungen derart rasch gemacht werden können und noch dazu in sehr vielen schönen Dessins, ist schon beeindruckend. Wundere mich nicht, dass die Auftragsbücher der Firma voll sind."

Übrigens: Die Firma Viterma bietet Sanierungen mit Fixpreisgarantie an!

Viterma | Badsanierung

Dr. Karl Renner-Straße 1a, 8101 Gratkorn Handelsgarten Gratkorn Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung unter +43 3124 26 300

www.viterma.com











Werbung





Brucker Straße 10, 8101 Gratkorn +43 3124 230 230 | office@notar-suppan.at www.notar-suppan.at

Günther Bauer ist neuer Vorsitzender des Pensionistenverbands Graz-Umgebung (PVÖ)

Mit einem neuen Bezirksteam startet der PVÖ Bezirk Graz-Umgebung in den Frühling und Günther Bauer ist dabei als neuer Bezirksvorsitzender gewählt worden.

Im Rahmen der Bezirkskonferenz im April wählten die Delegierten aller 26 Ortsgruppen des Bezirks Graz Umgebung ihren neuen Vorstand. Die Wahl von Günther Bauer zum neuen Bezirksvorsitzenden wurde einstimmig angenommen und bestätigt. Landespräsident Stanzer und Landessekretärin Kunst beglückwünschten den frischgebackenen Bezirksvorsitzenden zu einem schönen und nachhaltigen neuen Amt und sicherten ihm die volle Unterstützung der Landesorganisation zu.

Wir haben Günther Bauer aus diesem Anlass zum Interview gebeten.



Interview mit Vbgm. Günther Bauer

Sg. Herr Bauer, wie sind Sie auf den PVÖ aufmerksam geworden?

Vgbm. Bauer: Die Gratkorner Ortsgruppe bietet seit vielen Jahren ein großes und abwechslungsreiches Programm für viele Lebensbereiche der älteren Generation. Wir haben als Serviceleistung in unserer Gemeindezeitung das umfangreiche Jahresprogramm abgedruckt und da muss man einfach neugierig werden. Der Leitsatz des PVÖ wird hier gelebt: Erfreue dich am Leben, finde Freunde, lebe in der Gruppe und genieße das Gemeinschaftsgefühl.

Der PVÖ ist mit diesem Angebot ziemlich einzigartig, oder?

Vgbm. Bauer: Natürlich gibt es auch ähnliche Vereine, aber der PVÖ macht seine Sache mit Herz und Verstand und es ist schwer, den starken Verein zu übersehen. Wenn man einmal bei einem Vereinsnachmittag war oder gar bei einem Ausflug oder Reise dabei war, ist man mit Herz und Seele dabei.



Unter den Ehrengästen waren NAbg. Karin Greiner, Bürgermeister Michael Feldgrill, PVÖ-Landespräsident Klaus Stanzer und Landessekretärin Manuela Kunst

Warum empfindet man das so und woher kommt der große Zuspruch zum Verein?

Vgbm. Bauer: Beim PVÖ werden alle Mitglieder gleich behandelt und die Gemeinschaft, oder besser gesagt, das Erleben der Gemeinschaft, steht an erster Stelle. Genau so habe ich das erlebt und das macht den Verein so sympathisch.

Was war Ihr bisheriger Schlüsselmoment beim Verein?

Vgbm. Bauer: Als Mitglied war es, wie vorher schon gesagt, das überwältigende Gemeinschaftsgefühl – und zu sehen, dass es nach wie vor Menschen gibt, die etwas ehrenamtlich bewegen wollen, es können und nicht nur reden, sondern auch machen. Für mich war sofort klar, hier auch als Funktionär aktiv mitzuhelfen und das Vereinsleben mitzugestalten.

Was sind Ihre vorrangigen Ziele als Bezirksvorsitzender und warum haben Sie sich für dieses zeitlich so anspruchsvolle Ehrenamt zur Verfügung gestellt?

Vgbm. Bauer: Es ist bewundernswert, was in den vielen Ortsgruppen geleistet und erreicht wird. Davon ein Teil zu sein macht mich stolz. Leider brachten und bringen aktuelle Geschehnisse (Pandemie, Teuerung, Gastronomie- und Vereinssterben) viele negative Entwicklungen mit sich und führen vor allem zu einer Vereinsamung vieler Menschen. Diesen negativen Entwicklungen kann man mit einem aktiven und gemeinschaftlichen Vereinsleben entgegenwirken. Mit minimalem finanziellen Aufwand kann man die unterschiedlichsten Dinge erleben und seinen Alltag bereichern. Das soll und muss auch in Zukunft gelingen, deshalb bin ich mit dabei und bereit, dafür mit vollem Einsatz zu wirken.

Welche Ziele sehen Sie für den PVÖ Graz-Umgebung?

Vgbm. Bauer: Eines der Hauptziele ist sicher das Halten bzw. der Ausbau des Mitgliederstandes und das Motivieren und Finden von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das erreicht man am ehesten mit einem gut funktionierenden und abwechslungsreichen Vereinsleben. Wenn man mit Spaß und Freude bei der Sache sein kann, arbeitet man auch gerne ehrenamtlich mit. Alles, was Erfüllung bringt oder anderen Menschen weiterhilft, wird nicht als Arbeit, sondern als wichtige Aufgabe empfunden. Ich weiß, dass ich mit dieser Auffassung nicht alleine bin. Das ist auch gut so, denn ohne ein funktionierendes Team steht man auf verlorenem Posten.

Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit, und bleibt auch noch Zeit dafür?

Vgbm. Bauer: Trotz aller beruflichen und politischen Aufgaben und meiner stark ausgeprägten Kontaktfreudigkeit bin ich auch ein ruhiger Familienmensch. Ich bin besonders gerne mit meiner Frau und unseren Haustieren (Hund, Katzen und Hühner) zu Hause. Ebenso liebe ich Kulturveranstaltungen und Reisen – beides ist gut geeignet, um mit Menschen in Kontakt zu treten und Neues kennenzulernen.

Für die künftige Arbeit beim PVÖ setze ich wegen der vielen Möglichkeiten und der Wichtigkeit der Aufgabe auch sehr gerne meine Freizeit ein.

Vielen Dank für das Gespräch!

www.pvoe.at



80 Jahre Musikschule Gratkorn

Ein gelungenes Festkonzert zum 80-jährigen Bestehen der Musik- und Kunstschule Gratkorn. Am 25. Mai feierte die Musik- und Kunstschule Gratkorn ihr 80-jähriges Jubiläum mit einem beeindruckenden Festkonzert im Kulturhaus. Bei vollem Haus und einer Vielfalt musikalischer Darbietungen sorgten die talentierten Musikerinnen und Musiker für einen gemütlichen Ausklang.

Das Kulturhaus in Gratkorn war am 25. Mai Schauplatz eines festlichen Abends, der das 80-jährige Bestehen der Musik- und Kunstschule Gratkorn gebührend würdigte. Mit einem vollen Haus und prominenten Ehrengästen konnte der Abend als großer Erfolg verbucht werden. Unter den Ehrengästen befanden sich der Landtagsabgeordnete Udo Hebesberger, der den Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang vertrat, sowie der Bürgermeister der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel, Harald Mulle. Auch der Generalsekretär des Musikvereins Steiermark, Dr. Michael Nemeth, und Hofrat MMag. Klaus Dorfegger von der Bildungsdirektion Steiermark waren der Einladung gefolgt.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Michael Feldgrill eröffnete das Blechbläserensemble den Abend mit den bezaubernden "Sweet Melodies" von Lars Ericson. Die kraftvollen Klänge füllten den Saal und versetzten das Publikum sofort in eine festliche Stimmung. Mit harmonischem Zusammenspiel zeigten die Musikerinnen und Musiker ihr Können und ernteten verdienten Applaus.

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Abends war die Wiederaufführung der Gratkorn-Komposition "Geschichte und Vielfalt", interpretiert von der Markt- und Werkskapelle. Neben diesen eindrucksvollen Darbietungen gab es noch zahlreiche weitere Musikstücke zu hören, die die Bandbreite und Vielfalt der Musik- und Kunstschule Gratkorn verdeutlichten. Von solistischen Auftritten junger Talente bis hin zu mitreißenden Ensemblestücken begeisterte das Programm die Zuhörerinnen und Zuhörer und sorgte für einen abwechslungsreichen Abend voller musikalischer Höhepunkte.

Nach dem Konzert wurde der Abend in gemütlicher Atmosphäre fortgesetzt. Die Gäste hatten die Möglichkeit, sich bei einem Glas Wein oder einem kleinen Snack über die musikalischen Eindrücke auszutauschen und den gelungenen Abend Revue passieren zu lassen. Das Festkonzert zum 80-jährigen Bestehen der Musik- und Kunstschule Gratkorn war zweifellos ein großer Erfolg. Es zeigte eindrucksvoll das hohe musikalische Niveau und die Vielfalt, für die die Gratkorner Musikschule bekannt ist. Die Musik- und Kunstschule Gratkorn blickt mit Stolz auf ihr 80-jähriges Bestehen und auch voller Zuversicht in die Zukunft.



(v.l.) Bürgermeister Harald Mulle (Gratwein-Straßengel), Landtagsabgeordneter Udo Hebesberger, Bürgermeister Michael Feldgrill und Musikschuldirektor Karlheinz Pöschl



Dir. Pöschl mit Ehrengästen aus Litauen: Gytis Cinauskas mit Gattin

Vielseitige Arbeit der FF Friesach-Wörth

Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friesach-Wörth sind in den letzten Monaten voller Einsatzfreude und Engagement bei den verschiedensten Einsätzen und Übungen aktiv gewesen, während auch der Feuerwehrnachwuchs seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat.

Weitere aktuelle Informationen über die Feuerwehr finden Sie unter www.ff-friesach-woerth.at





Die Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth ist in den letzten Monaten mit einer Fülle an Einsätzen und Übungen gut beschäftigt gewesen. Von Waldbränden über Wirtschaftsgebäudebrände bis hin zu zahlreichen Verkehrsunfällen waren die Florianis stets zur Stelle. Nach den Wintertrainings läuft der aktive Übungsbetrieb wieder auf Hochtouren und sie freuen sich über die starke Teilnahme der engagierten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Die Einsatzvorbereitung spielt eine entscheidende Rolle, um effektiv auf Notfälle reagieren zu können.

Weiterbildung

Neben den regulären Übungen absolvieren die Mitglieder auch verschiedene Wettkämpfe und Leistungsprüfungen, um sich weiterzubilden. Kürzlich haben beispielsweise 11 Feuerwehrleute erfolgreich die Sanitätsleistungsprüfung der BFV Voitsberg und Graz-Umgebung in Bärnbach absolviert. Erste Hilfe und Sanitätskenntnisse sind nicht nur im Feuerwehrdienst von Bedeutung, sondern auch im privaten Bereich. Derzeit bereiten sich drei Gruppen intensiv auf die Technische Hilfeleistungsprüfung vor, da technische Einsätze wie Verkehrsunfälle zu den Schwerpunkten der Feuerwehr gehören.







Feuerwehrjugend

Doch nicht nur die erfahrenen Feuerwehrkameraden sind äußerst aktiv, auch die Feuerwehrjugend zeigt großes Engagement. Nach erfolgreich absolvierten Wissenstestspiel und Wissenstest steht bereits die Vorbereitung auf das Bewerbsspiel bzw. den Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb an. Neben den üblichen Jugendstunden haben sich die jungen Mitglieder begeistert am "Großen steirischen Frühjahrsputz" beteiligt und einen Suchtpräventionsvortrag der Polizei besucht.

Ausflüge / Zuwachs

Neben Einsätzen, Übungen und Bewerben sind auch Wartung, Überprüfung, Pflege und Reinigung der Fahrzeuge, Geräte und des Feuerwehrhauses regelmäßig durchzuführen. Auch die Kameradschaftspflege hat einen hohen Stellenwert. Ein Highlight war in diesem Jahr der Skitag, der die Florianis zum Saisonende auf die Tauplitz führte. Des Weiteren freuten sich die Kameradinnen und Kameraden über den Zuwachs in der Feuerwehrfamilie: Ihr Schriftführer LM d. V. Mario Marek und seine Sabine wurden stolze Eltern von Malea, die am 21. Mai das Licht der Welt erblickte. Wie es bei der Feuerwehr Tradition ist, haben die Florianis ihnen zur Geburt den "Feuerwehrstorch" aufgestellt.





FF Gratkorn-Markt: Großzügige Unterstützung und erfolgreiche Übungen

Die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt konnte auch dieses Jahr dank der großzügigen Spenden der Bevölkerung ihre Hausspendensammlung erfolgreich abschließen. Zusätzlich absolvierte die Feuerwehrjugend zwei beeindruckende Übungstage, während sich bereits jetzt alle auf den bevorstehenden Tag der offenen Tür freuen.

Haussammlung 2023 abgeschlossen

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt haben auch in diesem Jahr wieder erfolgreich ihre Hausspendensammlung durchgeführt. Die großzügigen Spenden der Bevölkerung stellen einen bedeutenden Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Feuerwehr dar und werden unter anderem für den Erwerb zusätzlicher Ausrüstungsgegenstände und persönlicher Schutzausrüstung verwendet. Dank dieser wichtigen Spenden kann sowohl die Sicherheit der Bevölkerung als auch die Sicherheit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gewährleistet werden.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt bedankt sich herzlich bei der gesamten Bevölkerung in Gratkorn für den freundlichen Empfang der Feuerwehrkameraden während der Haussammlung und vor allem für die großzügigen Spenden.



Einsatz der Feuerwehrjugend

Neben der erfolgreichen Teilnahme am Wissenstest und den Vorbereitungen auf das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen fanden in diesem Jahr bereits zwei große Übungstage für die Feuerwehrjugend der FF Gratkorn-Markt statt.

Ende April wurde in Zusammenarbeit mit der Rotkreuzjugend der Ortsstelle Gratkorn ein gemeinsamer Übungstag veranstaltet. Dabei konnten beide Jugendgruppen einen Einblick in die Arbeit der jeweils anderen Einsatzorganisation erhalten.

Des Weiteren fand am 27. Mai eine 12-stündige Übung unserer Feuerwehrjugend statt. An diesem Tag wurden von den jungen Feuerwehrmitgliedern verschiedene Einsatzszenarien bewältigt, darunter Verkehrsunfälle, Suchaktionen und Brandeinsätze.

Vorschau auf den Tag der offenen Tür "TryOutDay23"

Im September findet wieder der alljährliche Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn-Markt statt. Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. An verschiedenen Stationen werden Themen wie Brandbekämpfung, Heimrauchmelder, technische Hilfeleistung und vieles mehr präsentiert. Zudem besteht die Möglichkeit, den eigenen Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Kommen Sie am Samstag, den 16. September 2023, ab 15.00 Uhr und erleben Sie IHRE Feuerwehr hautnah!







Zu alt für die Feuerwehr?

Auch wenn Sie das 15. Lebensjahr bereits überschritten haben, heißt das nicht, dass Sie nicht mehr Teil der Feuerwehr sein können.

Rufen Sie einfach HBI Patrick Sitter unter +43 664 85 58 342 an oder schreiben Sie ihm per WhatsApp. Er gibt Ihnen gerne einen Einblick in die Abläufe unserer Feuerwehr und ermöglicht Ihnen, Teil des Feuerwehr-Teams zu werden.

Gratkorner Kindergärten und Kinderkrippen haben ab Herbst neue Namen

Die Kindergärten und Kinderkrippen in unserer Gemeinde haben sich, gemeinsam mit den Kindern, entschieden, neue Namen für die Einrichtungen anzunehmen. Diese neuen Namen sollen die Werte der Einrichtungen widerspiegeln und eine inklusive Umgebung für Kinder schaffen.

Der Kindergarten 1 wird ab Herbst 2023 zum "Kindergarten Kunterbunt" und lädt die Kinder ein, ihre Kreativität und Phantasie zu entfalten und spielerisch die Welt zu entdecken.

Im "Kindergarten Sonnenschein", vormals der Kindergarten 2, steht die Freude am gemeinsamen Lernen und Spielen im Vordergrund, während die Kinderkrippe 2 ab Herbst den Namen "Kinderkrippe Krabbelwiese" trägt und den Kleinsten einen sicheren und liebevollen Ort zum Erforschen und Entdecken bietet.

Segel setzen, Leinen los

Kindergarten 3: Auf Piratenreise im letzten Kindergartenjahr. Einmal in der Woche findet im Kindergarten 3 die Piratenreise, ein spezielles Förderprogramm für die Vorschulkinder, statt. Gemeinsam mit ihrem Kapitän bereisen die Vorschulpiraten acht verschiedene Inseln zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, lösen spannende Aufgaben und stellen sich neuen Herausforderungen.

Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder in ihren sprachlichen, motorischen und emotionalen Fähigkeiten gefördert, üben sich darin mit anderen zu kooperieren, eigene Ideen zu entwickeln und erfahren selbstwirksam zu sein.

Das Ziel der Piratenreise ist es, die Kinder in ihren Basiskompetenzen zu stärken, ihre Entwicklung zu unterstützen und sie somit bestmöglich auf den Übergang in die Schule vorzubereiten.



Der Kindergarten 3 wird im Herbst um eine Gruppe erweitert und hat sich für den Namen "Kindergarten Schatzkiste" entschieden. Der Name symbolisiert die Wertschätzung jedes Kindes als einzigartige und wertvolle Person. Die Kinderkrippe 3 siedelt über den Sommer in das ehemalige Jugendzentrum nebenan und wird sich dann "Kinderkrippe Zwergennest" nennen. Das Haus, welches nach einer Renovierung in einem völlig neuen Glanz erstrahlen wird, ist ein gemütlicher Ort, der den Kleinkindern Geborgenheit und individuelle Betreuung schenkt.

"Kindergarten Kunterbunt"
"Kindergarten Sonnenschein",
"Kinderkrippe Krabbelwiese"
"Kindergarten Schatzkiste"
"Kinderkrippe Zwergennest"

Diese neuen Namen sollen den Kindern vermitteln, dass sie in einer Umgebung willkommen sind, in der ihre Individualität und ihre Bedürfnisse geschätzt werden.

Spielen einmal anders

Kindergarten 2: Im März startete ein besonderes Projekt: Das gewohnte Spielzeug durfte sich erholen und wurde für acht Wochen "auf Urlaub" geschickt.



Während dieser Zeit fanden ganz andere Spielsachen Platz in den Gruppenräumen. Von Kartons in allen möglichen Größen über Joghurtbecher bis hin zu Knöpfen wurde alles an Materialien, die die Eltern und Kinder zu Hause gesammelt haben, zum Spielen, Bauen und Basteln verwendet. Dabei entstanden fantasievolle Gebilde, kreative Kunstwerke und beeindruckende Spielwelten. Auch Höhlen aus Tischen, Stühlen und Tüchern durften hier nicht fehlen.

Dieses Projekt, begleitet von der VIVID-Fachstelle für Suchtprävention, bot für die Kinder eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, unter anderem die Förderung der Kreativität, soziales Miteinander, Sprachförderung und Sinneserfahrungen.



Der Sommer kommt

Kinderkrippe 2: Mit steigenden Temperaturen zieht es die Kinder nach draußen. Auf ihrer Terrasse haben sie gemeinsam mit den Erwachsenen eine wunderbare Spiel- und Entspannungsoase geschaffen, die zum Toben, Rutschen, Malen und Relaxen einlädt.



Der Sommer hält Einzug in der Kinderkrippe 2 und die kleinen Krippenkinder können es kaum erwarten, ihre Zeit im Freien zu verbringen. Die Tage werden wärmer und die Sonne lädt zu fröhlichen Aktivitäten unter freiem Himmel ein. Doch die Kinderkrippe 2 hat sich etwas Besonderes einfallen lassen, um den Kindern den perfekten Ort zum Spielen und Entspannen zu bieten.

Gemeinsam mit den Erwachsenen haben die Kinder eine wahre Wohlfühloase auf der Terrasse der Krippe geschaffen. Hier können sie nach Herzenslust toben, rutschen, malen und einfach nur die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut genießen. Die Terrasse wurde liebevoll gestaltet und mit verschiedenen Spielgeräten ausgestattet, die den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur freien Entfaltung bieten.

So wird der Sommer für die Kinder der Kinderkrippe 2 zu einer unvergesslichen Zeit voller Spaß, Spiel und Entspannung – und die neu geschaffene Terrassen-Oase wird sicherlich zu einem ihrer liebsten Orte werden.

Raiffeisenbank Gratkorn fördert spielerische Entwicklung von Kindern

Mit einer großzügigen Spende von Playmais und Lern-Uhren unterstützt die Raiffeisenbank Gratkorn die motorische und kognitive Weiterentwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen in Gratkorn.

Die Raiffeisenbank Gratkorn setzt sich konsequent für die Förderung von Kinder- und Jugendprojekten ein, um die Zukunft unserer Gesellschaft positiv zu gestalten. Unter dem Motto "Unsere Kinder sind unsere Zukunft" hat die Jugendbetreuerin der Sumsi-Bank, Kathrin Steinschneider, diesmal alle Kinderbetreuungseinrichtungen in Gratkorn mit Playmais und Spiel-Lernuhren unterstützt. Diese Materialien dienen der motorischen Weiterentwicklung der Kinder und fördern spielerisch ihre kognitiven Fähigkeiten.

Die Übergabe von Playmais und Lern-Uhren fand mit großer Begeisterung seitens der Kinder statt. Die kleinen Nachwuchstalente waren voller Freude und Eifer dabei, als sie die neuen Spielzeuge ausprobierten. Kathrin Steinschneider war sichtlich erfreut über die

positive Resonanz der Kinder und betonte die Bedeutung einer ganzheitlichen Förderung in der frühkindlichen Entwicklung. Die Raiffeisenbank Gratkorn hat mit der großzügigen Spende von Playmais und Lern-Uhren erneut ihre Verbundenheit zur Gemeinde und die Unterstützung der frühkindlichen Bildung unter Beweis gestellt.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen in Gratkorn sind dankbar für die Unterstützung der Raiffeisenbank Gratkorn und freuen sich darauf, die neuen Spielzeuge und Lernmaterialien in ihren pädagogischen Alltag zu integrieren. Die Förderung der motorischen und kognitiven Entwicklung der Kinder stehen hierbei im Fokus, um ihnen beste Voraussetzungen für ihre Zukunft zu bieten.





VS 2 Gratkorn: Lidl-Schullauf

Aufregung und Vorfreude lagen in der Luft, als die Schülerinnen und Schüler der VS 2 Gratkorn ihre Schultaschen gegen Laufschuhe tauschten. Der Lidl Schullauf bot den Kindern eine aufregende Gelegenheit, ihre Ausdauer und Ehrgeiz unter Beweis zu stellen.

Am 3. Mai fand der alljährliche Lidl-Schullauf statt, der dieses Jahr im ASKÖ-Stadion in Graz ausgetragen wurde. Für die VS 2 Gratkorn war dieser Grund für einen Schulausflug. Vier Busse brachten die lauffreudigen Kinder und deren Begleitpersonen zum Austragungsort. Vor Ort angekommen, wurden

die jungen Teilnehmer erst einmal mit einer kleinen Stärkung versorgt und erhielten ihre Startnummern. Das Aufwärmen stand danach auf dem Programm, bei dem die Mädchen und Buben voller Motivation und Aufregung auf ihren bevorstehenden Lauf hin fieberten. Die Kinder der 1. und 2. Klassen stellten sich

einer Distanz von 800 Metern, während die älteren Schüler der 3. und 4. Klassen eine Strecke von 1200 Metern bewältigten. Mit Ausdauer und Ehrgeiz kämpften sich alle Teilnehmer bis ins Ziel. Die Anstrengungen zahlten sich aus, denn einige der jungen Athletinnen und Athleten sicherten sich eine Platzierung für das spannende Finale im Juni. Herzlichen Glückwunsch an alle, die dabei waren und viel Erfolg für das bevorstehende Finale im Juni!



Kindergartenkinder werden zu Meisterköch*innen im Hungry Heart

Im Bar & Restaurant Hungry Heart in Gratkornerlebten die Schulanfänger*innen des Kindergarten 2 eine ganz besondere Erfahrung. Einer der Chefs und Koch des Restaurants, Carstanjen Philipp Gianni, ermöglichte den kleinen Nachwuchsköch*innen die Teilnahme an einem exklusiven Kochkurs.



Im Hungry Heart Bar & Restaurant in Gratkorn herrschte in den letzten Tagen eine besondere Aufregung, als die Schulanfänger*innen des Kindergarten 2 die Küche in Beschlag nahmen. Unter der fachkundigen Anleitung von Philipp, einem

der Chefs und Koch des Restaurants, wurden die kleinen Kochtalente zu Meisterköch*innen.

An drei Vormittagen hatten die Kinder die Möglichkeit, die Geheimnisse der Kochkunst



Toller Kochkurs für Schulanfänger*innen im Gratkorner Lokal "Hungry Heart"

zu entdecken und ein köstliches Drei-Gänge-Menü zuzubereiten. Von 10 bis 12 Uhr waren sie mit Feuereifer bei der Sache, schnitten, rührten und würzten mit Begeisterung. Unterstützt wurden sie dabei von Philipp, der ihnen geduldig erklärte, wie man die einzelnen Gerichte zubereitet. Auch Bürgermeister Michael Feldgrill war eingeladen und durfte sich von den Kochkünsten der Kinder überzeugen. Auf dem Menü standen eine köstliche Frittatensuppe, saftige faschierte Laibchen mit Bratkartoffeln und feiner Sauerrahmsauce sowie ein himmlisches Schokosoufflé mit frischen Erdbeeren.

Jedes Kind erhielt eine Urkunde als Anerkennung für seine Teilnahme und die erbrachten Kochkünste. Strahlend nahmen sie die Urkunden entgegen und konnten zurecht stolz auf ihre kulinarischen Erfolge sein. Der Kindergarten 2 bedankt sich herzlich bei Philipp, dem Chef und Koch des Hungry Heart, für die einzigartige Möglichkeit, die den Schulanfänger*innen geboten wurde. Die Kinder hatten nicht nur großen Spaß beim Kochen, sondern konnten auch wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre Kreativität entfalten. Ein unvergessliches Erlebnis, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Jugendcafé Arena übersiedelte

Nach einer kurzen Pause aufgrund eines Siedel-Urlaubs hat das Jugendcafé Arena (JUC) wieder geöffnet und befindet sich VORÜBERGEHEND im Hof der Volksschule 2. Mit zahlreichen Aktivitäten und Ausflügen für die Jugendlichen verspricht der Sommer im JUC spannend zu werden.

Nachdem das Jugendcafé Arena (JUC) zwei Wochen lang aufgrund eines Siedel-Urlaubs geschlossen war, konnte es nun endlich an seinem neuen Standort wiedereröffnet werden. Noch bis August steht das JUC im Hof der Volksschule 2 (Kirchplatz 4) und hat wie gewohnt von Montag bis Freitag, von 15 bis 20 Uhr, für alle Jugendlichen geöffnet.

Um sich gebührend vom alten Standort am Kindergartenweg zu verabschieden, veranstaltete das JUC eine Abschlussparty, zu der zahlreiche Jugendliche gekommen waren. Bei einem leckeren Buffet konnten sie eine beeindruckende Zaubershow bestaunen, Graffiti sprayen und Erinnerungen in der Fotobox festhalten. Das JUC bedankt sich herzlich bei den rund 70 Jugendlichen, die Teil dieses besonderen Tages waren – es hat allen viel Spaß gemacht.

Der kommende Sommer im JUC verspricht ebenfalls spannend zu werden, denn es stehen viele Aktionen und Ausflüge auf dem Programm. Die Teilnahme an allen Aktivitäten ist kostenlos. Jugendliche können sich einfach im JUC anmelden, wenn sie daran teilnehmen möchten. Detaillierte Informationen zu allen geplanten Aktionen sind auf Instagram, Facebook und der Homepage des JUC zu finden.

Bevorstehenden Aktionen:

14.–15. Juli | Wolfgangsee (zwei Tage-Sommeraktion, geplanter Start ist Samstagvormittag) 21. Juli | Paintball

Ab dem 22. Juli bis einschließlich 17. September 2023 befindet sich das JUC dann in seinem Sommerurlaub.

Weitere Informationen:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr Facebook: Jugendcafé Arena Instagram: jucarena_gratkorn Tel.: +43 664 96 28 600, +43 664 96 28 628 und +43 664 85 56 720 (Tel., WhatsApp und SMS)







"Gemeinsam stark für Kinder" in Gratkorn

Angebotsübersicht: Elementarpädagogische Einrichtungen, Tagesmütter, Schulen und Bildung

Einrichtung	Anzahl Gruppen	Tägliche Öffnungszeiten	Träger
Kindergarten Kunterbunt	3	07.00-13.00	Marktgemeinde Gratkorn
Kindergarten Sonnenschein	3	07.00-17.00	Marktgemeinde Gratkorn
Kindergarten Schatzkiste	3	07.00-16.00	Marktgemeinde Gratkorn
Kinderkrippe Krabbelwiese	3	07.00-16.00	Marktgemeinde Gratkorn
Kinderkrippe Zwergennest	1	07.00-13.00	Marktgemeinde Gratkorn
Privatkindergarten Mickey Mouse	1	07.00-16.00	Privatkindergarten
Tagesmütter	Anzahl Kinder	Tägliche Öffnungszeiten	r iivatkiiiaei gai teii
Sieglinde Dieber	5	variabel	Tagesmütter Steiermark
Tanja Rauchenschwandtner	5	variabel	Tagesmütter Steiermark
Claudia Pansi	5	variabel	Tagesmütter Steiermark Tagesmütter Steiermark
Claudia Palzer	5	variabel	Tagesmütter Steiermark
Ursula Narnhofer	5	variabel	Tagesmütter Steiermark
Einrichtung	Anzahl Klasen	Öffnungszeiten	Träger/Ansprechperson
Volksschule Gratkorn	15	Lt. Schuljahr	Bildungsdirektion Steiermark
			VDir. Mag. Ursula Auer
Mittelschule Gratkorn	8	Lt. Schuljahr	Bildungsdirektion Steiermark
			DiplPäd. Reinhard Koopmans
Polytechnische Schule	2	Lt. Schuljahr	Bildungsdirektion Steiermark
			S
	Musikalische Früherziehung,		DiplPäd. Reinhard Koopmans
Musikschule Gratkorn	Instrumentalunterricht, Gesang,	Lt. Schuljahr	Marktgemeinde Gratkorn
	Orchester		Dir. Dr. Karlheinz Pöschl
		Mittwoch von 12.30-16 Uhr in der Pfarre Gratkorn	Flexible Hilfen
Lerntreff für Volksschulkinder			Elisabeth Mock
			elisabeth.mock@sos-kinderdorf.at
			+43 676 88 14 48 09
Lerntreff für Kinder 10- 16 Jahre			Flexible Hilfen
		Dienstag von 12.30- 16 Uhr in der	Elisabeth Mock
		Mittelschule	elisabeth.mock@sos-kinderdorf.at
			+ 43 676 88 14 48 09
Nachmittagsbetreuung/GTS		Öffnungszeiten unter dem Schuljahr:	Wiki
		11:00 – 18:00 Uhr	Marcel Pichler
		Ferienbetreuung: 07:30 – 16:30 Uhr	



Kindergärten



Tagesmütter



Workshopanmeldung Angebote siehe Seite 28

Zertifikat für "Kommunale Jugendarbeit"

Zertifikatsverleihung an die Absolvent*innen der Weiterbildungsreihe zu Kommunaler Jugendarbeit

Ende April fand die feierliche Zertifikatsverleihung zur Weiterbildungsreihe "Kommunale Jugendarbeit" im Karmeliterhof in Graz statt. Zehn Personen aus Politik, Verwaltung und Jugendarbeit des Steirischen Zentralraums haben seit Herbst 2022 die gesamte Weiterbildungsreihe (vier umfassende Module) absolviert und somit das Zertifikat der A6 – Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark und der Region Steirischer Zentralraum zur Weiterbildung im Bereich Kommunaler Jugendarbeit erlangt.

Für unsere Gemeinde hat "Gemeinsam stark für Kinder"-Koordinatorin Tanja Grinschgl die Weiterbildungsreihe absolviert. Ziel war es, die Teilnehmer*innen mit Fachwissen, Methoden und Werkzeugen auszustatten, um die Kommunen/Gemeinden dabei zu unterstützen, noch lebenswerter und attraktiver für junge Menschen zu werden.



Bei der Zertifikatsverleihung (v. l.) Nora Arbesleitner BSc, Tanja Grinschgl und Mag.^a Alexandra Nagl

GRATKORN

Das Land

Steiermark

Weitere Informationen

zu Zeit und Örtlichkeit unter:

www.flexiblehilfen-gu.at

www.gratkorn.gv.at

TRITTSicherheit im Alter

Eine kostenlose Kursreihe zur Sturzprävention für alle über 65 Jahren findet ab dem 21.09.2023 wieder in der Musik- und Kunstschule Gratkorn statt.

In Gratkorn startet eine Kursreihe zur Sturzprävention, die sich speziell an Personen ab 65 Jahren richtet. Die Kurse finden einmal wöchentlich statt und umfassen insgesamt 12 Einheiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Unter der Tel. +43 664 85 58 333 können interessierte Senior*innen weitere Informationen erhalten und sich direkt bei Tanja Grinschgl anmelden.

Kursbeginn ist am Donnerstag, den 21.09.2023. Dauer von 9.00 bis 9.50 Uhr in der Musikschule Gratkorn in der Schulgasse 6a, 8101 Gratkorn.

Eine Voranmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.gesundheitskasse.at

GRATKORN

ELTERNCAFÈ AM MITTWOCH FÜR ELTERN MIT KINDERN 1-3 JAHRE

Im Elterncafé am Mittwoch können Eltern mit ihrem Kind/ ihren Kindern von 1-3 Jahre vorbeikommen und bei einem kostenlosen Frühstück andere Eltern kennen lernen, sich austauschen und vernetzen. Die Kinder können erste Kontakte mit anderen Kindern knüpfen.

Es ist immer eine Sozialarbeiterin, Pädagogin o.ä. der Flexiblen Hilfen vor Ort, wo Fragen und Unsicherheiten wie Schlafen, Entwicklung, Umgang mit großen Gefühlen, Umgang mit den eigenen Ressourcen etc. besprochen werden können.

Das gesamte Angebot findet kostenlos und ohne Anmeldung statt!



Gemeindeamt Gratkorn Dr. Karl- Renner- Straße 47, 8101 Gratkorn

Uhrzeit: Mittwoch, 9:00 - 11:30 Uhr

Infos unter:

Tanja Grinschgl: 0664/8558333 tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at Lisa Pronegg: 0699/12221217 projekte@flexiblehilfen-gu.at





ArGe Flexible Hilfen für Kinder & Jugend in Graz-Umgebung in Kooperation mit der Gemeinde Gratkorn und dem Land Steiermark

GRATKORN

ELTERNBERATUNG & ELTERNCAFÈ AM FREITAG FÜR ELTERN MIT BABYS 0-12 MONATE

Im Elterncafé am Freitag können Eltern mit ihrem Kind/ihren Kindern (0-12 Monate, ältere Geschwisterkinder sind herzlich Willkommen) vorbeikommen und bei einem kostenlosen Frühstück andere Eltern kennenlernen, sich austauschen und vernetzen.

Bei Fragen und Unsicherheiten stehen auch immer eine Sozialarbeiterin, Pädagogin o.ä. der Flexiblen Hilfe vor Ort und können Fragen beantworten.

In der Elternberatung (für Eltern mit Kinder 0-3 Jahre) im Nebenraum können Eltern zusätzlich ihr Baby abmessen und wiegen lassen und/oder Fragen zu den Themen Stillen, Entwicklung, Weinen usw. stellen.

Das gesamte Angebot findet kostenlos und ohne Anmeldung statt!

Ort: Gemeindeamt Gratkorn

Dr. Karl- Renner- Straße 4

8101 Gratkorn



9:00 - 11:00 Uhr Elternberatung 9:00 - 12:00 Uhr Elterncafé

Ansprechpersonen: Tanja Grinschgl: 0664/8558333 Lisa Pronegg: 0699/12221217

ArGe Flexible Hilfen für Kinder & Jugend in Graz-Umgebung in Kooperation mit der Gemeinde Gratkorn und dem Land Steiermar











Weitere Informationen zu Zeit und Örtlichkeit unter:

www.flexiblehilfen-gu.at



www.gratkorn.gv.at







Das Elterncafé und die Elternberatung gehen ab dem 29. Juli in die Sommerpause und starten dann wieder am 13. September 2023.

ZEIT-HILFS-NETZ Gratkorn

FRANZ hilft ANNA, Anna hilft Paul und Paul hilft Ida. So funktionieren Gemeinschaften. Und so funktioniert auch das Zeit-Hilfs-Netz. Mobile Essenszustellung, generationenübergreifende Aktivitäten, gelegentliche Unterstützung beim Einkaufen, Behördengänge, Spazieren gehen oder einfach "nur" Zeit beim Kaffeeplausch-im Zeit-Hilfs-Netz tauschen Menschen aller Altersgruppen ihre ganz individuellen Fähigkeiten aus.

Wer benötigt welche Hilfe? Welche Leistungen für ein Mehr an Lebensqualität und Solidarität werden in der Gemeinde aktiv angeboten? Auf einer digitalen Plattform stellen die Mitglieder Hilfsangebote und -gesuche ein und treten dann selbstständig miteinander in Kontakt. Regelmäßige Stammtischtreffen dienen dem gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

Deine Vorteile:

- · Jede und jeder benötigt einmal Hilfe im Garten, im Haushalt, bei Besorgungen und vielem mehr. Gemeinsam geht es schneller!
- Im Zeit-Hilfs-Netz erhältst du rasche und unkomplizierte Hilfe.
- Niemand ist verpflichtet zu helfen. Gib, was du kannst, und nimm, was du brauchst!
- · Der Jahresbeitrag beträgt nur 10 Euro.
- Alle aktiven Mitglieder sind über den Sponsoringpartner UNIQA im Rahmen ihrer Zeit-Hilfs-Netz Tätigkeiten unfall- und haftpflichtversichert.

Werde auch du Teil eines belebten und gelebten Miteinanders und Füreinanders in Gratkorn!

Dein Organisationsteam vor Ort informiert dich gerne, wie du dabei sein kannst:

Ansprechpartnerin: Tanja Grinschgl

E-Mail: tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at Tel.: +43 3124 22 201-558 oder +43 664 85 58 333

Das Land

Steiermark



"Ich leiste Ihnen gerne Gesellschaft, helfe im Haushalt oder übernehme Boten- und Behördengänge für Sie."

"Ich liebe das Schnapsen. Soll ich es dir beibringen?"

"Ich fahre ohnehin oft zum Markt und kann für ältere oder hilfsbedürftige Menschen einkaufen.



"Ich biete gerne Hilfe bei schweren Arbeiten in Haushalt und Garten an.

> "Ich stehe gerne als Lesepate für Volksschüler*innen oder leseschwache Kinder zur Verfügung.



HEBAMMEN-SPRECHSTUNDE

Die Hebamme steht in Einzelgesprächen für persönliche Fragen zu Schwangerschaft und Geburt zur Verfügung

Die Hebammensprechstunde findet einmal im Monat von 11:00 - 12:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig - einfach

vorbeikommen!

Termine mit unserer Hebamme Antonia Schwarz:

Freitag, 14.07.2023 Freitag, 13.10.2023 Freitag, 10.11.2023 Freitag, 01.12.2023



Das Angebot versteht sich als Zusatz zur empfohlenen Hebammenberatung im Rahmen des Mutter-Kind-Passes und ersetzt diese nicht!

> Ort: Gemeindeamt Gratkorn. Dr. Karl- Renner- Straße 47, 8101 Gratkorn Weitere Infos:

Tanja Grinschgl: 0664/8558333 Lisa Pronegg: 0699/12221217





GRATKORN

zu Zeit und Örtlichkeit unter:

www.flexiblehilfen-gu.at



www.gratkorn.gv.at





Arge Flexible Hilfen für Kinder & Jugend in Graz Umgebung in Kooperation mit der Gemeinde Gratkorn und dem Land Steiermark

GRATKORN

JURISTISCHE INFORMATION ANONYM UND KOSTENLOS

Wir bieten einmal im Monat am Freitag von 11:00 - 12:00 Uhr die Möglichkeit einer kostenlosen rechtlichen Information zu Familienfragen. Diese können sein von Karenz über Wohnungssicherung, Obsorge, Scheidung

Bei Bedarf kann zu dieser rechtlichen Information ein/e DolmetscherIn hinzugezogen werden - hierfür aber bitte rechtzeitig Bescheid geben, damit wir dies organisieren

Die rechtliche Information findet mit Mag. Heike Feichte an folgenden Terminen statt:

Freitag,15.09.2023	
11:00 – 12:00	
Freitag, 06.10.2023	
11:00 – 12:00	
Freitag, 03.11.2023	
11:00 – 12:00	

Das gesamte Angebot findet kostenlos und ohne Anmeldung statt!

Ort: Gemeindeamt Gratkorn, Dr. Karl Renner- Straße 47. 8101 Gratkorn

Tania Grinschol: 0664/8558333 tanja.grinschql@gratkorn.gv.at Lisa Pronegg: 0699/12221217 projekte@flexiblehilfen-gu.at

ArGe Flexible Hilfen für Kinder & Jugend in Graz-Umgebung in Kooperation mit der Gemeinde Gratkorn und dem Land Steiermark













Weitere Informationen zu Zeit und Örtlichkeit unter:

www.flexiblehilfen-gu.at







Angebotsübersicht: Gemeinsam stark für Kinder

Bereich bzw. Alterssegment	Einrichtungsname, Ort	Kontaktperson(en)	Öffnungszeiten	Kurzbeschreibung der Angebote
0-99	Gemeinsam stark für Kinder Marktgemeinde Gratkorn	Tanja Grinschgl +43 664 85 58 333 tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at	Mo-Fr 07.30-13.00 Uhr Do 07.30-18.00 Uhr	Alle Themen rund um Familie und Soziales
0-99 Öffentliche Pfarrbücherei		Veronika Mautner	Mo.15.00-18.00 Uhr Di., Do. und Fr. 08.00-11.00 Uhr	- rund 3 300 Medien, - davon fast 2000 Bücher, - Kinder- und Jugendliteratur und - ca. 200 Brett- und Gesellschaftsspiele für Menschen von C
Ältere Generation	ÖGK, MG Gratkorn	Tanja Grinschgl +43 664 85 58 333 tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at	1x pro Woche	Sturzpräventionskurs Generation 65+
Familien Spielgruppe für ukrainische Familien		Tanja Grinschgl +43 664 85 58 333 tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at	Jeden Freitag nachmittags	Spielgruppe für ukrainische Familien
Eltern	Kostenlose Rechtsberatung Marktgemeinde Gratkorn	Dr. Ledolter	1x monatl.	Kostenlose Rechtsberatung
nach der Schulpflicht	Lebenshilfe- Werkstätte Gratkorn	Doris Hartmann- Hahn	Montag bis Donnerstag: 08.00-16.00 Uhr Freitag: 08.00-14.00 Uhr	Im handwerklichen Bereich arbeiten Menschen mit Behinderungen mit Holz, die Industriegruppe erledigt Auftragsarbeiten für Unternehmen.
4-19	Lebenshilfe	Silke Fraidl Lebenshilfe GU	In den ersten drei Ferienwochen	Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
Kinder, Jugendliche und Familien	Fleximobil (Flexible Hilfen, Land Steiermark, MG Gratkorn)	Dominik Winter Fexible Hilfen, Land Steiermark, MG Gratkorn	jede 2. Woche im Gemeindepark	Sie haben Fragen zu Themen rund um die Familie? Sie brauchen Unterstützung, einen Rat, oder Kontakt zu einer Beratungsstelle? Sie brauchen Ideen zur Freizeitgestaltung mit Ihren Kindern? Das Team der ArGe Flexible Hilfen Graz- Umgebung ist für Sie da.
10-26	Jugendcafé Arena	Christoph Pöchhacker	Montag bis Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr	Offene Jugendarbeit
Familien mit Kindern von 1-3	Elterncafé (Flexible Hilfen, Land Steiermark, MG Gratkorn)	Tanja Grinschgl Tel.: +43 664 85 58 333	Mittwoch 09.00-11.30 Uhr Marktgemeinde Gratkorn	Familien mit Kindern von 1-3 Jahren können sich bei einem gemeinsamen Frühstück austauschen
Familien mit Kindern von 0-1	Elterncafé (Flexible Hilfen, Land Steiermark, MG Gratkorn)	Tanja Grinschgl Tel.: +43 664 85 58 333	Freitags 09.00-12.00 Uhr Marktgemeinde Gratkorn	Familien mit Kindern von 0-1 Jahren können sich bei einem gemeinsamen Frühstück austauschen.
Familien mit Kindern von 0-3	Elternberatung (Flexible Hilfen, Land Steiermark, MG Gratkorn)	Tanja Grinschgl Tel.: +43 664 85 58 333	Freitags 09.00-11.00 Uhr Marktgemeinde Gratkorn	Babys und Kleinkinder können gewogen, gemessen, usw. werden. Hebamme, Kinderkrankenschwester oder Ärztin sind vor Ort und beantworten auch Fragen.
Eltern	Hebammensprechstunde (Flexible Hilfen, Land Steiermark, MG Gratkorn)	Tanja Grinschgl Tel.: +43 664 85 58 333	1x monatlich am Freitag	Die Hebamme steht kostenlos in Einzelgesprächen für persönliche Fragen zu Schwangerschaft und Geburt zur Verfügung.
Familien	Workshops für Familien (Flexible Hilfen, Land Steiermark, MG Gratkorn)	Tanja Grinschgl Tel.: +43 664 85 58 333	Laut Homepage	Workshops zu unterschiedlichen Themen welche Familien betreffen
Eltern	Mag. Heike Feichter Anonyme Rechtsberatung	Tanja Grinschgl MG Gratkorn Flexible Hilfen, Land Steiermark,	Jeden 1. Freitag im Monat von 11.00-12.00 Uhr in der Gemeinde Gratkorn	Die Juristin bietet eine kostenlose Beratung rund um Familienthemen (Karenz, häusliche Gewalt, Trennung, Scheidung, usw.) an.
Volksschulkinder	Buchstabenwerkstatt	Karin Halak	Dienstags	Die Kinder reden über Bücher und schreiben eine Geschichte. Außerdem experimentieren sie mit
		Pfarre	Tel.: +43 664 85 58 333 (Tanja Grinschgl)	Buchstaben und Wörtern.
Familien	Pflegedrehscheibe	MG Gratkorn Land Steiermark	1x monatlich	Die Pflegedrehscheibe ist zentrale Anlauf- und Servicestelle für ältere Menschen, die Pflege und Unterstützung benötigen, sowie für deren Angehörige.
Kinder, Jugendliche und Familien	Zeit- Hilfs- Netz	Tanja Grinschgl MG Gratkorn, Landentwicklung Steiermark	Nach Bedarf	Nachbarschaftshilfe für alle Gratkorner*innen
Erwerbstätige Frauen, Frauen in Karenz oder Elternteilzeit		Bettina Ploberger	Tel.: +43 650 48 26 006	Der Verein nowa ist in der Erwachsenenbildung tätig, ist überparteilich und gemeinnützig. Nowa is Expertin für innovative Lernmethoden und hat einen gendersensiblen Ansatz.

Walderlebnistage

Seit Jahren besteht bereits eine erfolgreiche Kooperation zwischen den Volksschulen Gratkorn, Sarah Dokter vom Bewegungsland Steiermark und Beate Kugler vom ATUS Gratkorn. Da das Hallenbad im Moment nicht benutzt werden kann, bieten die beiden Damen als Ersatzprogramm Walderlebnistage in den Wäldern der MG Gratkorn an.



Während das Hallenbad in Gratkorn derzeit wegen Renovierungsarbeiten geschlossen bleibt, haben sich Sarah Dokter vom Bewegungsland Steiermark und Beate Kugler vom ATUS Gratkorn etwas Besonderes einfallen lassen, um den Kindern dennoch spannende Abenteuer zu bieten. Die beiden Damen haben die beliebten Walderlebnistage ins Leben gerufen, bei denen die Kinder die Wälder der Marktgemeinde Gratkorn auf ganz neue Weise erleben können.

Die Walderlebnistage bieten eine Vielzahl von Aktivitäten, bei denen die Kinder den Wald mit allen Sinnen erfahren können. Unter Anleitung der erfahrenen Betreuerinnen werden die Wälder erforscht und spannende Entdeckungen gemacht. Dabei lernen die Kinder nicht nur die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt kennen, sondern entwickeln auch ein Bewusstsein für Schutz und Erhalt der Natur.







Nachhaltig: Traumbrücke aus recycelten Materialien

Die 3b Klasse der VS1 Gratkorn hat im Zuge eines nachhaltigen Projektes ihre Traumbrücke erstellt. Sie recycelten Materialien wie alte Arbeitsblätter, Kartons und leere Küchenrollen, um das Grundgerüst der Brücke zu schaffen.

Mit viel Einfallsreichtum und handwerklichem Geschick arbeiteten die jungen Baumeisterinnen und Baumeister an einem Kunstwerk, das nicht nur funktional ist, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz setzt. Denn die Vision der Schülerinnen und Schüler geht über ihre eigene Brücke hinaus. Sie wünschen sich, dass auch in Österreich solche nachhaltigen Projekte realisiert werden.

Während Autos, Traktoren, Roller und Fahrräder die Autobrücken überqueren können, fehlt es oft an ausreichenden Möglichkeiten für Fußgängerinnen und Fußgänger, um die Straßen und Flüsse sicher zu überqueren.



VS 1: Papierbrücken

"Wir machen die Welt, wie sie uns gefällt!" lautete das Motto des spannenden Projektes der VS 1, im Rahmen dessen die 1b Piratenklasse der VS1 Gratkorn ihre kreativen Kräfte vereint hatte, um mehrere Papierbrücken zu bauen und damit eine einzigartige Verbindung unter allen Schülerinnen und Schülern herzustellen. Die Schüler durften dafür sämtliche Gegenstände der Klasse nutzen und wurden ermutigt, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Das Projekt ermöglichte den Kindern, die Welt nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Die entstandenen Papierbrücken sind wahre Kunstwerke und zeugen von der außergewöhnlichen Kreativität der Schülerinnen und Schüler.

Evidence based Praxis



Rücken- med. Trainingstherapie gymna

Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48

Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- · Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- · Elektro-, Ultraschall-, Lasertherapie, Fango
- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAININGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose

- Arthrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- · Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.

MS Gratkorn

MINT-Gütesiegel

Die MS Gratkorn wurde für ihre herausragende Förderung von MINT-Fächern ausgezeichnet und bietet ab dem kommenden Schuljahr Italienisch als zusätzliches Bildungsangebot an. Dank aller Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern der MS Gratkorn kann sich die Schule mit großer Freude und Stolz als Trägerin des MINT-Gütesiegels bezeichnen.

Das MINT-Gütesiegel zeichnet Bildungseinrichtungen aus, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik fördern und vielfältige Zugänge für Mädchen und Burschen ermöglichen.

Der schulische Unterricht kann einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung des Interesses an Naturwissenschaften und Technik leisten. Die Lehrerinnen und Lehrer spielen dabei eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung eines begeisternden Unterrichts. Um dieser herausfordernden Aufgabe optimal gerecht zu werden, benötigen sie jedoch entsprechende Maßnahmen und Rahmenbedingungen, wie ein unterstützendes Arbeitsumfeld, eine engagierte Schulleitung und passende Weiterbildungsangebote.

Das MINT-Gütesiegel wird an Schulen verliehen, die sich darum bemühen, diese Rahmenbedingungen so optimal wie möglich zu gestalten und besonders darauf achten, dass Mädchen und Burschen gleichermaßen für die MINT-Fächer begeistert werden. Die MS Gratkorn kann stolz darauf sein, diese Auszeichnung für sich beanspruchen zu können.



Lasciatemi parlare

Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 wird es erstmals möglich sein, dass die dritten und vierten Klassen der MS Gratkorn Italienisch als zusätzliches Bildungsangebot und zur Förderung weiterer sprachlicher Kompetenzen mit einem Umfang von zwei Wochenstunden anbieten können.

Erfreulicherweise erklärte sich Magdalena Loder, eine ausgebildete und staatlich geprüfte Sprachenlehrerin an der PTS Gratkorn, bereit, dieses Angebot zur Verfügung zu stellen. Somit kann die Schule nun auch die wunderschöne italienische Sprache in ihrem Schulfächerkanon aufnehmen.





Wareniki

MS Gratkorn: Im Rahmen des DAZ-Unterrichts kochten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule nach traditionellen Rezepten typisch österreichische und ukrainische Gerichte.

Begeistert verkosteten die Schüler*innen "Wareniki", "Kärntner Kasnudln" und "Mors", ein typisch ukrainischer Fruchtsaft. Obwohl es gemundet hat, waren die Köch*innen der Meinung, dass die "Wareniki" Teigtaschen bei Oma besser schmecken.

Ciao Italia

Nach einer coronabedingten Pause von vier Jahren war es in diesem Jahr endlich wieder soweit: Die PTS Gratkorn machte sich auf den Weg "ab in den Süden, der Sonne hinterher".

Insgesamt 25 Mädchen und Burschen der PTS, begleitet von drei Pädagog*innen, reisten Ende Mai nach Lignano, um gemeinsam ihre Schulzeit mit Sommer, Sonne und Meer ausklingen zu lassen. In einem Resort mit eigenem Strandabschnitt verbrachten sie fantastische Tage, die viel zu schnell vergingen.

Das Programm war vollgepackt mit sportlichen Aktivitäten wie Kanufahren, Stand-Up-Paddling, Strandläufen, Aqua Zumba, XXL-Paddeln, einem Besuch im Wasserpark sowie Beachvolleyball und Beachsoccer. Zudem besuchten sie eine Disco mit Tanzanimation, unternahmen einen Stadtbummel mit Einkaufsmöglichkeiten, waren in einer Pizzeria essen und hatten viel Freizeit zur eigenen Verfügung. Ein Höhepunkt war eine Tagesreise inklusive Bootsfahrt von Punta Sabbioni nach Venedig.

Das Ei

MS Gratkorn: In der letzten Schulwoche vor Ostern beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 7. Schulstufe im Wahlpflichtfach Ernährung und Haushalt mit dem Ei. Sowohl die Bedeutung als auch die Symbolik wurden genauer besprochen, ebenso wurde auf die Vielfalt des Einsatzes von Eiern in der Küche eingegangen.



An vier unterschiedlichen Stationen wurde Wissen vermittelt und die Schülerinnen und Schüler konnten durch Experimente neue Erkenntnisse gewinnen.Besonders beeindruckend fanden die Kinder beispielsweise, dass es nicht möglich ist, ein Ei zu zerbrechen, wenn man es mit der Hand umschließt und gleichmäßigen Druck darauf ausübt. Oder aber auch, dass Eier, die nicht mehr für den Verzehr geeignet sind, in einem Wasserbad an die Oberfläche steigen. Die Rotationsbewegungen von gekochten und rohen Eiern wurden verglichen und unterschiedliche Methoden zum Eiertrennen wurden ausprobiert. Zum Schluss wurden verschiedene Eierspeisen zubereitet und gemeinsam genossen.

Riesenwuzzler-Turnier

Trotz des regnerischen Wetters fand am 12. Mai das erste Gratkorner Riesenwuzzler-Turnier im Gemeindepark statt. 14 Mannschaften traten, wetterbedingt in einem großen Zelt, gegeneinander an. Mit spannenden Matches, fairem Wettkampfgeist und großzügigen Preisen konnte das Turnier die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistern und ihnen ein unvergessliches Erlebnis bieten.

Trotz des schlechten Wetters ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht abschrecken und erlebten ein erfolgreiches erstes Gratkorner Riesenwuzzler-Turnier im Gemeindepark. Anstatt der geplanten zwei Riesenwuzzler-Anlagen wurde aufgrund des Regens nur eine Anlage im großen Party-Zelt aufgestellt, um die Spiele durchführen zu können. Insgesamt 14 Mannschaften traten gegeneinander an.

Die Mannschaft "FC Gratkorn-Jugend" erwies sich als unschlagbar und sicherte sich den ersten Platz. Für ihre herausragende Leistung erhielten sie ein stattliches Preisgeld in Höhe von EUR 300,00 in Form von 3-Gemeinden-Gutscheinen, großzügig gesponsert von der re-

nommierten Gratkorner Notariatskanzlei Suppan & Kaufmann. Zusätzlich erhielt die Siegermannschaft einen prall gefüllten Geschenkkorb, der ihre Leistung angemessen würdigte. Dieser wurde seitens der Fa. Sappi Gratkorn zur Verfügung gestellt. Den zweiten

Platz erkämpfte sich die Mannschaft "FC Porkat", die ebenfalls mit großem Einsatz und Teamgeist beeindruckte. Sie wurden mit einem großen Geschenkkorb belohnt, der von der J. Christof Gesellschaft m.b.H. gesponsert wurde. Dieser enthielt außerdem Gutscheine für das Wirtshaus Gratkorn sowie eine exklusive Werksführung für 10 Personen bei Sappi Gratkorn.





Alle Teilnehmenden erhielten Goodie-Bags von der Marktgemeinde Gratkorn, die mit verschiedenen Überraschungen gefüllt waren. Die Gemeinde zeigte sich erfreut über die zahlreiche Teilnahme und bedankte sich bei allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung. Nach dem Turnier feierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotz des Regens bei einer ausgelassenen After-Match-Party im großen Zelt. Dabei fand auch die Verlosung des Geschenkkorbes der Firma Ledererbau statt, die einen weiteren Beitrag zum Erfolg des Turniers leistete.

Der Bürgermeister von Gratkorn, Michael Feldgrill, zeigte sich beeindruckt vom Durchhaltevermögen der Teilnehmenden angesichts des schlechten Wetters: "Trotz des Regens haben die Mannschaften ihr Bestes gegeben und ein spannendes Turnier geboten. Wir möchten allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern danken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Event trotz der widrigen Bedingungen ein Erfolg wurde."

Dank des Engagements und der Unterstützung der Sponsoren, darunter die Notariatskanzlei Dr. Wolfgang Suppan & Dr. Claudia Kaufmann, Sappi Gratkorn, Ledererbau, J. Christof Gesellschaft m.b.H. und Wirtshaus Gratkorn, konnte das erste Gratkorner Riesenwuzzler-Turnier zu einem vollen Erfolg werden.









---IMMOBILIEN-

Brucker Straße 16 | 8101 Gratkorn

Wir unterstützen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Jetzt unverbindlich anfragen!



0676 73 73 275 | www.scheikl-immo.at



Familienfest im Gratkorner Park lockte zahlreiche Besucher an

Trotz des trüben und regnerischen Wetters ließen sich zahlreiche Besucher das diesjährige Familienfest am 13. Mai im Gratkorner Park nicht entgehen. Von spannenden Aktivitäten für Kinder bis hin zu den beeindruckenden Vorführungen der Feuerwehr- und Rettungsstationen bot das Fest ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Das Familienfest im Gratkorner Park erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit, trotz des schlechten Wetters. Der Park verwandelte sich wieder in eine wahre Spiel- und Spaßoase für Groß und Klein, und so ließen sich auch die diesjährigen Besucher*innen das fröhliche Fest nicht entgehen.

Nach einer herzlichen Eröffnungsrede des Bürgermeisters, der die Anwesenden auf das bevorstehende Programm einstimmte, sorgten die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder mit ihrem Lied "Wir sind die Kinder von Gratkorn" für einen entzückenden Auftakt. Die strahlenden Gesichter der kleinen Sängerinnen und Sänger zauberten den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht und stimmten alle auf einen ereignisreichen Tag ein.

Das Familienfest bot eine Vielzahl an Attraktionen, die die Besucher*innen begeisterten. Sowohl die Feuerwehr als auch das Rote Kreuz präsentierten an ihren jeweiligen Stationen stolz ihre Fahrzeuge und informierten die interessierten Gäste über ihre wichtige Arbeit. Kinder konnten sich an verschiedenen Malund Bastelstationen kreativ austoben, während der Graffiti-Workshop die Möglichkeit bot, die eigene künstlerische Ader zu entdecken.



Viel Aufmerksamkeit erhielt auch der Auftritt des Teams von Clown Jako, das sich unter die Leute mischte und Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Für die jüngeren Besucher gab es zudem ein Autodrom und einen Kinderzug, die für strahlende Kinderaugen sorgten. Sportliche Action gab es ebenfalls beim Familienfest in Gratkorn. Die Mitglieder des ATUS Gratkorn beeindruckten mit einer Kickbox-Vorführung und zeigten ihre Kampfkünste. Ein großer Dank gebührt der J. Christof Gesellschaft m.b.H., die großzügig prall gefüllte Geschenkkörbe mit Smith-Toys-Gutscheinen für die kleinen Besucher des Familienfests sponserten. Die leuchtenden Augen der Kinder beim Erhalt dieser Geschenke waren unbezahlbar und sorgten für strahlende Gesichter inmitten des regnerischen Tages. Trotz des unbeständigen Wetters war das Familienfest im Gemeindepark ein voller Erfolg und bot den Besuchern ein buntes Programm für die ganze Familie.





















TOP: EGON 7 im Kulturhaus

Ein sensationeller Abend im Zeichen mitreißender Musik: Das EGON 7 Konzert im Kulturhaus Gratkorn am 30. April faszinierte die Besucher*innen vom ersten Ton an.

Ende April wurde das Kulturhaus Gratkorn zur Bühne eines außergewöhnlichen Musikspektakels, als die Band EGON 7 ihre Fans mit einer atemberaubenden Performance in ihren Bann zog. Bereits um 20.00 Uhr eröffnete die Band den Abend und sorgte mit ihrem einzigartigen Sound für eine elektrisierende Stimmung.

Bürgermeister Michael Feldgrill und der Wirtshaus-Chef Arsim Gjergji hießen die Besucher*innen herzlich willkommen und betonten die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die lokale Kulturszene. "Das EGON 7 Konzert ist ein absolutes Highlight und zeigt erneut, dass Gratkorn ein Zentrum für musikalische Spitzenleistungen ist", erklärte Bürgermeister Feldgrill voller Stolz.

Das Publikum freute sich über einen abwechslungsreichen Mix aus bekannten Hits und neuen Songs, die EGON 7 auf ihre ganz eigene, mitreißende Art interpretierte. Von der ersten Minute an herrschte eine unglaubliche Energie im Saal, als die Band ihre musikalische Reise durch verschiedene Genres antrat.



"Kultur ist der Schlüssel zur Verständigung zwischen den Menschen"

Diese Aussage wurde einst von niemand Geringerem als dem Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela getroffen, und sie hat nichts von ihrer Bedeutung verloren.



Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gratkorn – mit (v. l.) Vgbm. Günther Bauer, GRⁱⁿ Ingrid Preitler, GRⁱⁿ Angelika Sartor, GR Fritz Preitler und GR Martin Holzer (kleines Foto oben) – wünscht Ihnen gute Unterhaltung mit den acht Sommer-Events im Jahr 2023.

Die Marktgemeinde Gratkorn hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Organisation von Kulturveranstaltungen eine Plattform zu schaffen, auf der sich alle Menschen zusammenfinden und gemeinsame, schöne Stunden erleben können. Wir laden Sie herzlich ein, unser kostenloses Kulturangebot im Sommer zu nutzen und die vielfältigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu entdecken.

Der Sommer ist die perfekte Zeit, um die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde zu erkunden, und wir freuen uns, Ihnen ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu können, welches für Jung und Alt gleichermaßen geeignet ist. Tauchen Sie ein in die Welt der Kunst, Musik und Unterhaltung und genießen Sie unvergessliche Momente in unserer schönen Gemeinde. Es erwarten Sie zahlreiche Highlights, auf die Sie sich diesen Sommer freuen können:

1000 201948

Erleben Sie Konzerte, bei denen Sie laue Sommerabende mit

Live-Musik am Andreas Leykam-Platz genießen können. Verschiedene lokale Bands und Künstler werden auftreten und für eine mitreißende Stimmung sorgen. Verbringen Sie wundervolle Stunden unter freiem Himmel und lassen Sie sich von der Musik verzaubern. Bei schlechtem Wetter haben wir Ersatzlokalitäten, damit Sie die Veranstaltung dennoch genießen können.

Ein weiteres Highlight ist die Open-Air-Filmvorführung, die am 5. August 2023 im rustikalen Ambiente des ehemaligen Sägewerks gegenüber der Feuerwehr stattfinden wird. Machen Sie es sich

gemütlich und genießen Sie eine kostenlose Filmvorführung in besonderer Atmosphäre. Natürlich ist Gratkorn auch bei der steiermarkweiten ORF Klangwolke 2023 am 14. Juli 2023 dabei.

Im Herbst steht eine Vernissage und Ausstellung des Gratkorner Künstlers Günther Csitkovits auf dem Programm. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Diese Ausstellung bietet Ihnen die großartige Gelegenheit, die lokale Kunstszene kennenzulernen und vielleicht sogar das ein oder andere Kunstwerk zu erwerben.

Alle Termine finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindeinformation sowie auf unserer Homepage und der Cities App. Halten Sie Ausschau nach den Veranstaltungen, die Sie interessieren, und notieren Sie sich die Termine in Ihrem Kalender.

STYRIARTE

Die steinischen Festspiele

STYRIARTE

Die steinischen Festspiele

Styriarte Youth Orchestra. Dirigentin: Mei-Ann Chen

Ludwig van Beethoven

EROCA

ORF STEIERMARK KLANGWOLKE

Freitag • 14. Juli 2023 • 21.00 Uhr

ORF-III- und Radio Steiermark-Übertragung aus der Helmut List Halle in Graz

Inszeniert von Adrian Schvarzstein & Jüraté Sirvyte

A. Leykam-Platz | Gratkorn

LIVE auf Großbildleinwand

mit TOP Video - & Tontechnik

steiermark-ORF-at/klangwolke

Particular

Wegrawe

Voestolpine

"KLANGWOLKE"-VERANSTALTUNGEN in der STEIERMARK

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gratkorn, unterstützt von unserem neuen Teammitglied, Gemeinderat Friedrich Preitler, freut sich darauf, Sie alle im Gratkorner Kultursommer willkommen zu heißen. Lassen Sie uns gemeinsam die Verbindung zwischen den Menschen durch Kultur stärken und unvergessliche Momente erleben.

Obmann des Kulturausschusses

1. Vbgm. Günther Bauer

Den Start der Veranstaltungsreihe "Sommer-Events 2023"

macht am Freitag, dem 14. Juli 2023 die ORF-Steiermark Klangwolke









Wir wünschen gute Unterhaltung!









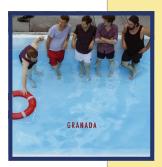
TOP-Event mit Granada & Solarkreis im Kulturhaus



Mit den hochkarätigen Bands **Granada** und **Solarkreis** verspricht der Abend ein musikalisches Highlight zu werden, das die Besucher in den Bann ziehen wird.







Am 26. August 2023 verwandelt sich die Marktgemeinde Gratkorn in ein musikalisches Paradies. Das beliebte Event "Summer Sounds" lockt Musikbegeisterte aus der ganzen Region ins Kulturhaus Gratkorn. Die renommierten Bands Granada und Solarkreis werden das Publikum mit ihren mitreißenden Klängen begeistern.

Das Kulturhaus Gratkorn bietet die perfekte Kulisse für diese außergewöhnliche Veranstaltung. Mit seiner einladenden Atmosphäre und modernen Technik wird es den Besuchern ermöglicht, ein einzigartiges Konzerterlebnis zu genießen.

Die Band Granada, bekannt für ihren mitreißenden Indie-Pop, hat sich in den letzten Jahren zu einer der erfolgreichsten österreichischen Bands entwickelt. Mit Hits wie "Eh ok" und "Pina Colada" haben sie sich einen festen Platz in den Charts und den Herzen der Musikfans erobert. Ihr energiegeladener Auftritt wird zweifellos die Menge zum Tanzen und Mitsingen bringen.

Solarkreis, eine österreichische Elektro-Pop-Band, steht für pulsierende Beats und eingängige Melodien. Mit ihrer einzigartigen Kombination aus elektronischen Klängen und live gespielten Instrumenten schaffen sie eine mitreißende und euphorische Stimmung. Mit den Hits "Fliagn" und "Vergiss mein nicht", die mit Platin ausgezeichnet wurden, mischt die Band in der internationalen Musikszene mit. Der Einlass zum Summer Sounds-Event beginnt um 17.30 Uhr, und die Vorfreude der Musikfans steigt von Tag zu Tag.

Die Tickets sind im Vorverkauf im Gemeindeamt Gratkorn erhältlich, um sicherzustellen, dass niemand dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis verpasst. Alternativ können die Tickets auch online auf www.eventjet.at erworben werden. Der Vorverkaufspreis beträgt EUR 25,00. An der Abendkasse kosten die Tickets EUR 29,00. Angesichts der Beliebtheit der Bands und der begrenzten Ticketanzahl ist es ratsam, sich rechtzeitig zu entscheiden und sich die Karten im Vorverkauf zu sichern.

Die Marktgemeinde Gratkorn ist stolz darauf, den Besucher*innen ein abwechslungsreiches musikalisches Erlebnis zu bieten. Der Summer Sounds-Abend verspricht unvergessliche Live-Musik, eine großartige Atmosphäre und die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Musikfans zu feiern.



Ausverkauftes Swinging Dinner

Nach einer langen Pause begeisterte der Wöhrerchor mit einem herausragenden Auftritt beim Swinging Dinner im Kulturhaus. Der große Saal war bis auf den letzten Platz ausverkauft, und sowohl musikalisch als auch atmosphärisch wurde das Publikum in den Bann gezogen.

Musikalisch waren alle in Höchstform. Kein Wunder, denn unter der Leitung von Irene Harkamp-Korp hatte der Chor über vier Jahre lang intensiv an seinem Programm gearbeitet, und dies machte sich in der lockeren, aber nicht minder professionellen Darbietung deutlich bemerkbar. Die neue Band "Dinner Swingers", die eigens für diesen Abend formiert wurde, trat mit bekannten Gesichtern wie Titow Griem, Bernhard Schrausser und Peter Wirt auf. Besonders hervorzuheben war auch der herausragende Pianist Stevie Muskatelz, der mit virtuoser Fingerfertigkeit das Publikum

begeisterte. Martin Mayer sorgte zudem für den perfekten Ton und rundete das musikalische Erlebnis ab.Die gelungene Mischung aus stimmungsvoller Musik und einer einzigartigen kulinarischen Erfahrung beim Swinging Dinner ließ keine Wünsche offen.

Für das kommende Jahr können sich Musikliebhaber bereits jetzt den Termin vormerken: Am Freitag, den 19. April 2024, wird das Swinging Dinner erneut im Kulturhaus stattfinden. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets und seien Sie Teil dieses musikalischen Highlights.







Musikalische Ehre zum Muttertag: Markt- und Werkskapelle begeisterte im Kulturhaus Gratkorn

Die Markt- und Werkskapelle Gratkorn begeisterte Mitte Mai mit einem einzigartigen Muttertagskonzert im Kulturhaus Gratkorn. Zahlreiche Besucher*innen genossen die harmonischen Klänge und die mitreißende Darbietung der talentierten Musikerinnen und Musiker. Ein gelungener Abend, der die Mütter gebührend ehrte und für unvergessliche Momente sorgte.





Leykam-Chor: Weit, weit weg ...

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert im Kulturhaus Gratkorn zeigte der Leykam-Chor unter der Leitung von MMMag. Klaus Eder erneut sein beeindruckendes sängerisches Können. Am 3. Juni fand das alljährliche Frühjahrskonzert im Kulturhaus Gratkorn statt und der Leykam-Chor sorgte für einen wahrhaftigen musikalischen Höhepunkt. Der Chor präsentierte eine vielfältige Auswahl an Liedern, die das Publikum in seinen Bann zog.

Von traditionellen mittelalterlichen Trinkliedern bis hin zu zeitlosen Hits von ABBA, den Beatles und Hubert von Goisern reichte das Repertoire des Chors. Begleitet wurden die stimmgewaltigen Darbietungen von der talentierten Pianistin Katalin Mitterwallner, die dem Ganzen eine harmonische Grundlage verlieh. Moderiert wurde der Abend von dem erfahrenen Moderator Christian Prates, der mit seiner charmanten und lockeren Art die Gesangsstücke und die Darbietungen des

Blech- und Saitentrios mit Christoph Wundrak, Gerhard Steinrück und Titow Griem gekonnt miteinander verband. Die Zuschauer im voll besetzten Saal des Kulturhauses waren von Anfang bis Ende in bester Stimmung und genossen die mitreißende Atmosphäre. Den krönenden Abschluss bildete die allseits bekannte Melodie von Paulchen Panther, der unter dem tosenden Applaus des begeisterten Publikums das Konzert beendete und somit einen unvergesslichen Abend voller Musik und Gesang abschloss.





















ÖKB Gratkorn feierte Sommerfest mit "Tanz in den Mai"

Am 6. Mai veranstaltete die Gratkorner Ortsgruppe des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) ein Sommerfest im Gemeindepark Gratkorn. Unter dem Motto "Tanz in den Mai" luden die Veranstalter zu einer ausgelassenen Feier ein.

Mit einem Partyzelt und der schwungvollen Musik von "San fia nix" war für beste Stimmung gesorgt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen die fröhliche Atmosphäre und verbrachten gemeinsam einen unvergesslichen Tag. Das Sommerfest des ÖKB Gratkorn bot eine willkommene Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und gemeinsam zu feiern.

Kontakt: Obmann Johannes Gupper E-Mail: ov.gratkorn@oekbst.at web: oekbst.at

Alpenverein Gratkorn-Gratwein startet in die Wandersaison

Die Wanderzeit ist angebrochen und der Alpenverein Gratkorn-Gratwein freut sich über eine rege Teilnahme bei den Mittwochs- und Alpinwanderungen.

Bereits vier Mittwochwanderungen und drei alpine Wanderungen wurden in den vergangenen Monaten vom Alpenverein Gratkorn-Gratwein erfolgreich durchgeführt. Unter der fachkundigen Leitung von Karl Riedlhuber lockte besonders die Eingehtour des Alpenvereins auf die Kreuzkogelwarte bei Leibnitz eine fröhliche Schar von 21 sonnenhungrigen Wanderern an

Bei strahlendem Frühlingswetter starteten sie von der Weinbauschule Silberberg aus, vorbei an malerischen Weingärten mit einer atemberaubenden Sicht auf den Sulmsee und seine bezaubernde Umgebung. Den würdigen Abschluss dieser wunderbaren Wanderung bildete ein gemütlicher Buschenschankbesuch auf dem Frauenberg.

Das Angebot an Touren des Alpenvereins Gratkorn-Gratwein ist vielfältig und richtet sich an alle Wanderfreunde, vom Anfänger bis zum erfahrenen Bergsteiger. Auf der Website des Vereins unter www.alpenverein.at/gratkorn-gratwein findet man alle Informationen zum umfangreichen Tourenprogramm. Dort kann man sich über die verschiedenen Wanderungen informieren, darunter einfache Routen für Jedermann sowie anspruchsvolle alpine Touren, Klettersteige und sogar spezielle Damentouren. Der Alpenverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer*innen bei den kommenden Wanderungen!

Die letzten Meter zur Kreuzkogelwarte



Blick auf den Sulmsee und Heimschuh Fotos: © Alpenverein Grafkorn-Grafwein



Neu: Kauf- und Tauschbörse für gebrauchte Fahrräder

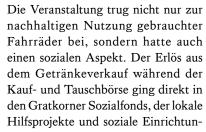
Am Samstag, dem 22. April 2023, fand am Gelände des ehemaligen Sägewerks Puntigam die erste Kauf- und Tauschbörse für gebrauchte Fahrräder in Gratkorn statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, zahlreiche Fahrräder fanden neue Besitzer.





Ende April stand das Gelände des ehemaligen Sägewerks Puntigam ganz im Zeichen der ersten Kauf- und Tauschbörse für gebrauchte Fahrräder in Gratkorn. Von 09.00 bis 14.00 Uhr hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, hochwertige gebrauchte Fahrräder zu erwerben oder ihre eigenen Zweiräder gegen ein neues Modell einzutauschen. Die Resonanz auf die Veranstaltung war überwältigend und zahlreiche Fahrräder fanden an diesem Tag neue begeisterte Besitzer*innen.

Neben vielen Privatpersonen beteiligte sich auch die Marktgemeinde Gratkorn aktiv an der Fahrradbörse. Sie verkaufte günstig einige Fund-Räder, die bis dahin in der Volksschule verwaisten und nun endlich wieder in Gebrauch genommen werden konnten. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Fund-Räder gehen zugunsten des "Elmar Fandl-Fonds", der unschuldig in Not geratenen Familien und Kinder in der Gemeinde unbürokratisch unterstützt.



gen unterstützt. Somit konnte jeder Besucher und jede Besucherin nicht nur von den günstigen Fahrradangeboten profitieren, sondern gleichzeitig auch etwas Gutes für die Gemeinschaft tun.

Aufgrund des großen Erfolgs wird die 2. Fahrrad Kauf- und Tauschbörse im Oktober 2023 stattfinden.



Werbung

BERISHA Dienstleistungen

HAUSBETREUUNG – HAUSREINIGUNG GARTENPFLEGE



Berisha Avni









Viele verschiedene Rosensorten Edle Sträucher und Stauden

Das gefällt nicht nur Ihren Bienen!



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr

www.baumschule-ledolter.at
Tel.: 0316/69 21 67 | Stattegger Straße 130, Graz

Gratkorner Erfolgsgeschichten

Eine Gratkorner Legende wird 90 Jahre alt: Josef "Pepi" Kopsche

Ein herausragendes Jubiläum feiert heuer eine wahrhaftige Legende der Gemeinde: Josef "Pepi" Kopsche wird 90! Der Jubilar erlangte durch seine bemerkenswerte Persönlichkeit und seine bedeutenden Beiträge zu verschiedenen Organisationen und Vereinen über die Grenzen der Steiermark hinaus Bekanntheit.



Pepi Kopsche begann seine berufliche Laufbahn in der Papierfabrik Leykam-Josefsthal, die heutzutage als Firma Sappi bekannt ist. Dort erlernte er den Beruf des Elektrikers. Durch den zweiten Bildungsweg erlangte er schließlich den Meistertitel und arbeitete bis zu seiner wohlverdienten Pensionierung im Unternehmen.

Besonders in Philatelie-Kreisen ist Josef Kopsche als Obmann des Arbeiterbriefmarkensammelvereins weit über die Grenzen der Steiermark hinaus bekannt. Bereits seit seiner Jugend ist das Sammeln von Briefmarken für ihn eine spannende Reise um die ganze Welt. Sein umfangreiches Wissen und seine Leidenschaft für dieses Hobby machen ihn

zu einer geschätzten Persönlichkeit in der Philatelie-Community. Darüber hinaus ist er auch Gründungsmitglied der Gewerkschaftspensionisten, einer Organisation, die er vor drei Jahrzehnten ins Leben rief. Über viele Jahre hinweg führte er den Vorsitz und trug maßgeblich zur Entwicklung und Stärkung der Gewerkschaftspensionisten bei. Erst vor drei Jahren übergab er diese Verantwortung in jüngere Hände.

Abseits seiner beeindruckenden beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten ist Pepi Kopsche vor allem ein Familienmensch. Seit 61 Jahren ist er mit seiner lieben Gattin Edith verheiratet und beobachtet mit Freude, wie seine zwei Urenkel heranwachsen.





Zahlreiche Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Unter ihnen befand sich auch Vizebürgermeister Günther Bauer, der im Namen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion seine Anerkennung und Glückwünsche übermittelte.

Josef "Pepi" Kopsche hat mit seinem bemerkenswerten Lebenswerk und seinem Engagement in verschiedenen Bereichen Spuren in der Gemeinde Gratkorn hinterlassen. Sein 90. Geburtstag markiert einen bedeutenden Meilenstein und eine Gelegenheit, seinen Beitrag zu würdigen und ihm für seine Verdienste zu danken.

Erinnerung an 100 Jahre Marktgemeinde Gratkorn

Heimatdichterin Hilde Reiter überreichte Vbgm. Günther Bauer eine mit viel Liebe gestaltete gerahmte Erinnerungstafel "Hundert Jahre – Wohin sind sie geschwunden?" Die Geldscheine – zweimal 2 und einmal 10 Kronen-stammen aus dem Erhebungsjahr 1922 unserer Marktgemeinde.

Vbgm. Günther Bauer bedankte sich für das schöne Geschenk, das einen Ehrenplatz im Gemeindeamt Gratkorn bekommen wird.

Die herausragende Heimatdichterin Hilde Reiter bei der Übergabe der schönen Tafel an Vbgm. Bauer





Musiker Georg Teibinger für herausragenden Abschluss der Musikschule geehrt

Georg Teibinger (16) aus Gratkorn wurde von Landeshauptmann Drexler in der Aula der alten Universität Graz für seinen außergewöhnlichen Abschluss der Musikschule im Lehrgang Schlagzeug geehrt. Bereits in frühester Kindheit zeigte er sein musikalisches Talent und beeindruckte sowohl auf nationalen als auch internationalen Bühnen.



Ein musikalisches Wunderkind aus Gratkorn sorgt für Aufsehen: Georg Teibinger (16) erhielt kürzlich eine Ehrung von Landeshauptmann Drexler für seinen hervorragenden Abschluss der Musikschule im Lehrgang Schlagzeug. Der talentierte junge Musiker begann seine Karriere bereits im zarten Alter von

auch die Kunst des Marimba-Spiels erlernte. Sein außerordentliches Talent führte ihn zu zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben, bei denen er herausragende Leistungen erbrachte.

Der junge Musiker begann seine Laufbahn bei der Markt- und Werkskapelle Gratkorn im Jahr 2014 als jüngstes Mitglied mit 8 Jahren und machte dort wichtige Erfahrungen, um das Publikum in einer größeren Musikgemeinschaft zu begeistern. Im Laufe seiner Ausbildung legte er regelmäßig Zwischenprüfungen ab und erwarb Leistungsabzeichen in den Stufen Junior, Bronze und Silber. Im Jahr 2022 folgte schließlich die Abschlussprüfung der Musikschule, bei der er das goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen mit Auszeichnung erhielt. Unter der Anleitung von Musikschullehrer Tamás Furtenbacher konnte Georg sein musikalisches Talent weiterentwickeln.

Georg Teibinger, der derzeit die HTL Ortweinschule in Graz besucht, widmet sich neben der Musik auch dem Film, einem weiteren seiner Hobbies.

Georg Teibinger, der am 14. November 2006 in Graz geboren wurde und in Gratkorn wohnt, besuchte zunächst von 2013 bis 2017 die Private Volksschule Ingrid Holzer und setzte seine





Neben seinen schulischen Erfolgen konnte Georg Teibinger auch außerhalb des Klassenzimmers beeindruckende Leistungen vorweisen. Er erhielt 2017 den ersten Preis mit Auszeichnung in der Altersgruppe B bei den österreichischen Jugendmusikwettbewerben "prima la musica" und wurde 2018 als "Award Winner AG 1" beim Internationalen Marimba Festival in Bamberg, Deutschland, ausgezeichnet. Weitere Erfolge erzielte er 2019 mit einem erneuten ersten Preis mit Auszeichnung bei den österreichischen Jugendmusikwettbewerben "prima la musica" in der Altersgruppe 1. Schließlich erhielt er 2022 das "Steirische Musikschulabzeichen" von der Landesregierung Steiermark.

Georg ist auch als Mitglied der Markt- und Werkskapelle Gratkorn aktiv und spielt dort Schlagzeug und Percussion. In den Jahren 2015, 2017, 2020 und 2022 erhielt er das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in den Stufen Junior, Bronze, Silber und Gold mit ausgezeichnetem Erfolg.

Sein außergewöhnliches musikalisches Talent ermöglichte ihm auch bereits besondere Solo-Auftritte und Konzerte, darunter ein Preisträgerkonzert bei "prima la musica" in der Grazer Oper im Jahr 2019 und im selben Jahr eine Teilnahme am Marimba Festival in Nürnberg, Deutschland.

Dieses Jahr erhielt er die "Ehrenurkunde in Gold" von der Marktgemeinde Gratkorn als Anerkennung für seine Leistungen.

Mit seinem außergewöhnlichen Talent und seiner Leidenschaft für die Musik hat Georg Teibinger bereits jetzt viel erreicht und verspricht auch in Zukunft weitere Erfolge. Die Musikwelt darf gespannt sein auf die kommenden Auftritte und Projekte dieses jungen Ausnahmekünstlers.

Alois "Luis" Ritter: vom "Probegendarmen" zum Chefinspektor

Ein bewundernswertes Leben im Dienst der Gemeinschaft-Alois (Luis) Ritter feiert seinen 80. Geburtstag. Alois (Luis) Ritter aus Gratkorn, ein Mann mit einer beeindruckenden Lebensgeschichte, wurde kürzlich 80 Jahre alt. Sein Leben war geprägt von Einsatz und Verdiensten für seine Heimatgemeinde und die Sicherheit der Menschen. Anlässlich seines Jubiläums fand eine würdevolle Feier statt, bei der zahlreiche Freunde, Stammgäste sowie Vertreter verschiedener Vereine und der Gemeinde Gratkorn anwesend waren.

Am 31. März 1943 wurde Alois Ritter als jüngstes von vier Kindern im westlichen Teil des Kugelberges in der Gemeinde Eisbach/Rein geboren. Seine Mutter war Hausfrau und Landwirtin, während sein Vater als Fabriksarbeiter bei Leykam tätig war. Nachdem er die vierklassige Volksschule in Schirning/Eisbach/Rein besucht hatte, zog die Familie Ritter, als Alois zehn Jahre alt war, nach Gratkorn.

Nach Abschluss der Hauptschule in Gratkorn absolvierte Alois eine Ausbildung zum Autolackierer und arbeitete später bei der damaligen Firma Leykam. 1966 wurden Alois und seine Frau stolze Eltern einer Tochter namens Sabine. Neben seinem Beruf engagierte er sich auch leidenschaftlich in der Markt- und Werkskapelle Gratkorn, deren Mitglied er ganze 30 Jahre lang war.

Im Jahr 1967 trat Alois Ritter nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung in die damalige Österreichische Bundesgendarmerie ein. Nach einer zweijährigen Ausbildung wurde er dem Gendarmerieposten in Mitterdorf i. M. zugewiesen. 1970 erfolgte seine Versetzung zur Landesverkehrsabteilung nach Graz. Während eines dienstlichen Einsatzes im August 1973 am Ö-Ring erhielt er unter anderem die Lebensretter-Medaille in Gold für seinen mutigen Einsatz.

In den Jahren 1977 und 1978 war Alois Ritter Teil einer Sonderkommission zur Bekämpfung der Suchtgift-Kriminalität. Im Februar 1978 gelang ihm und seinem Team die Beschlagnahmung von insgesamt 3.600 Kilogramm Rauschgift im Wert von mehr als 400 Millionen Schilling. Diese erfolgreiche Aktion führte zur Verleihung des goldenen Verdienstabzeichens des Landes Steiermark im Jahr 1979. Durch die Festnahme der Tatverdächtigen konnten viele Jugendliche vor dem Missbrauch dieser gefährlichen Substanzen gerettet werden, wie der damalige Landeshauptmann Friedrich Niederl bei der Überreichung der Auszeichnung betonte.





Im Jahr 1979 absolvierte Alois Ritter eine einjährige Ausbildung zum dienstführenden Beamten an der Gendarmerie Zentralschule in Mödling und Wien. Nach zehn Jahren als stellvertretender Leiter der Abteilung Fahndung/Analyse/Int. Pol. übernahm er 1997 die Leitung dieser Abteilung und wurde zum Chefinspektor befördert. Kurz vor der Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei meldete er sich Ende 2004 in den wohlverdienten Ruhestand.

Heute ist Alois Ritter immer noch aktiv und zeigt großes Engagement als Präsident und Gründer des Vereins der Camping-Reisenden Graz. Am 1. April wurde sein 80. Geburtstag gebührend im Gasthaus "Puacha" in St. Stefan gefeiert. Die Feier fand in Anwesenheit vieler Freunde, Stammgäste sowie Obmänner verschiedener Vereine und einer Delegation der Gemeinde statt. Alois Ritter wurde für sein vorbildliches Leben und seinen Einsatz für die Gemeinschaft gebührend geehrt und gefeiert.

Am 13. März 1979 wurden in einem Festakt im Weißen Saal der Grazer Burg, von Landeshauptmann Friedrich Niederl, eine Reihe von Beamten der Gendarmerie, der Bundespolizeidirektion Graz und der Finanzlandesdirektion, die sich an der Aufklärung zahlreicher Rauschgiftdelikte beteiligt hatten, geehrt.

Am 19. Mai des Vorjahres konnten bei der Aufdeckung eines Suchtgiftschmuggelversuches 1.500 kg Haschisch aus dem Verkehr gezogen und drei international-gesuchte Schmuggler festgenommen werden.

Zahlreiche Personen wurden bei nachfolgenden Überführungen in Polizeigewahrsam genommen.

Es wurden insgesamt ca. 3.600 kg Haschisch im Werte von beinahe 400 Millionen Schilling beschlagnahmt.

Mit den überreichten Auszeichnungen stattete der Landeshauptmann den Dank des Landes ab und würdigte die Leistungen der Beamten, die zum Wohle der Bevölkerung der Steiermark erbracht wurden.

Aus unserem Bezirk wurden Herrn Inspektor Leo Kumpitsch und Herrn Inspektor Alois Ritter, beide aus Grat-

Auszeichnungen für Suchtgiftfahnder



LH Niederl überreichte die Auszeichnung an Insp. Ritter

korn und Herrn Bezirksinspektor Adolf Steger aus Judendorf-Straßengel das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Wir gratulieren den verantwortungsbewußten Männern für ihren selbstlosen Einsatz und ihre Mühe. "red."

Weltmeistertitel für Verena Lamprecht

Wir sind stolz auf die junge Gratkorner Athletin Verena Lamprecht. Sie hat mit ihrem Team bei den ICU World Championships in Orlando den Weltmeistertitel im Cheerleading errungen.

Unser Cheerleading-Nachwuchs zeigte bei den ICU World Championships eine beeindruckende Leistung. Am zweiten Wettkampftag sicherten sich die jungen österreichischen Athletinnen in den Kategorien Youth All Girl Median (12 bis 14 Jahre) und Junior All Girl Advanced (15 bis 18 Jahre) jeweils die Goldmedaille! Die Mitglieder des Österreichischen Cheerleading und Cheerdance Verbandes überzeugten die Jury mit perfekten Routines und ließen starke Konkurrenten wie Kanada, Neuseeland und Japan hinter sich.



Besonders herausragend war die Leistung von Verena Lamprecht aus Gratkorn, die mit ihrem Team in der Kategorie Junior All Girl Advanced antrat. Verena, die am 21. Juni ihren 15. Geburtstag feiert, hat bereits eine langjährige Erfahrung im Cheerleading. Ihre Begeisterung für diesen Sport wurde durch eine Netflix-Serie geweckt, als sie gerade einmal neun Jahre alt war. Seitdem trainiert sie dreimal pro Woche im Verein Giants und hat in dieser Saison zum ersten Mal das Nationalteam verstärkt.

Neben ihrer Leidenschaft für das Cheerleading ist Verena auch eine engagierte Schülerin. Sie besucht die 5. Klasse des PORG Grazer Schulschwestern. Sport und Englisch zählen zu ihren Lieblingsfächern. Obwohl ihr Zeitplan vollgepackt ist, findet sie dennoch Zeit, sich mit ihren Freundinnen zu treffen und gemeinsam bummeln oder essen zu gehen.

Theater-Talent Nils Kabon

Aufstrebendes Theater-Talent aus Gratkorn erobert die Bühne. Der 15-jährige Nils Kabon aus Gratkorn zeigt sein außergewöhnliches schauspielerisches Talent auf den Bühnen der Theaterwerkstätte "TaO!". Von Hauptrollen in Eigenproduktionen bis hin zu Filmauftritten hat er bereits eine beeindruckende Karriere vorzuweisen. Mit Leidenschaft, Engagement und dem Wunsch, das Publikum direkt zu erreichen, beweist er sich als aufstrebender Star der Theaterwelt.



Nils Kabon, ein Jugendlicher mit außergewöhnlichem schauspielerischem Talent, hat sich auf den Bühnen der Theaterwerkstätte TaO! einen Namen gemacht. Der 15-jährige Nils, der am 16. Oktober 2007 geboren wurde und das BORG-Dreierschützengasse im Theaterzweig besucht, hat bereits beeindruckende Theater- und Filmerfahrungen gesammelt. Seit 2019 ist Nils Mitglied der renommierten Theaterwerkstätte des "TaO!". Dort hatte er die Möglichkeit, in verschiedenen Produktionen mitzuwirken und sich schauspielerisch weiterzuentwickeln. Eine seiner bemerkenswertesten Rollen bisher war die des Jonas in der Eigenproduktion "Nachtschattengewächse", die in Kooperation mit dem Next Liberty aufgeführt wurde. Das Stück erfreute sich in Graz bereits zweier Spielzeiten und wird im Herbst sogar in Deutschland aufgeführt. Neben seinen Theatererfolgen konnte Nils auch Erfahrungen im Filmbereich sammeln. Als Komparse war er beim Film "Gran Turismo" am Redbull Ring in Spielberg dabei, welcher voraussichtlich im August 2023 in die Kinos kommt.

Abseits seiner schauspielerischen Aktivitäten hat Nils viele andere Hobbys. Er ist ein begeisterter Sportler und betreibt Ausdauer- und Kraftsport sowie Tennis und Reiten. Zudem ist er leidenschaftlicher Tänzer, sowohl beim TV Schraußkogler in Gratkorn als auch in der renommierten Ballroom Tanzschule Conny & Dado. Darüber hinaus beherrscht Nils die Gitarre und das Klavier, ist ein talentierter Fotograf und begeistert sich für den Gesang im Bereich Punkrock. Theaterbesuche gehören ebenfalls zu seinen Interessen, um sich von anderen Schauspielern inspirieren zu lassen.

Auf die Frage, warum er sich dem Theater verschrieben hat, antwortet Nils mit Überzeugung: "Anders als im Film gibt es hier nur die Bühne, und man muss mit seinem Spiel das Publikum direkt erreichen. Trotz intensiver Proben und Vorbereitung gibt es nur eine Chance zu überzeugen. Das ist die große Herausforderung." Nils schätzt die Zusammenarbeit mit Manfred Weissensteiner, dem Leiter des TaO!, sowie Verena Kiegerl, der Werkstattleiterin, und seinen Schauspielkollegen. Mittlerweile erkennt er die Bedeutung des Teamgeistes und des Zusammenspiels, um auf der Bühne erfolgreich zu sein.

Ein großes Vorbild für Nils ist der international bekannte Schauspieler Andrew Garfield, der seine Karriere ebenfalls auf der Theaterbühne begann, bevor er in erfolgreichen Filmen wie "Spiderman" und "Mainstream" große Erfolge feierte. Der junge Gratkorner strebt eine ähnliche Entwicklung an und möchte seine Leidenschaft für das Theater weiterverfolgen, während er gleichzeitig seine Möglichkeiten im Filmbereich auslotet.

Mit seinem außergewöhnlichen Talent, seiner Leidenschaft und seinem Engagement hat sich Nils Kabon als vielversprechendes Theater-Talent etabliert. Seine Fähigkeit, das Publikum direkt zu berühren, und sein Streben nach Perfektion machen ihn zu einem aufstrebenden Star auf den Bühnen von Graz und möglicherweise auch darüber hinaus. Die Zukunft verspricht spannende Rollen und weitere Erfolge für dieses junge Theatergenie aus Gratkorn. Die Marktgemeinde Gratkorn wünscht Nils alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Gefährliche Abfälle im Haushalt: NIEMALS im Restmüll entsorgen!

Wer hat sie nicht zu Hause? Abgelaufene Medikamente, nicht ganz entleerte Spraydosen oder leere Batterien, kaputte Elektrogeräte, Energiesparlampen oder Akkus? Wer findet Reste von Farben und Lacken, Altölen, Lösungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel in der Hobby-Werkstatt? Diese Abfälle mit oft gefährlichen Inhaltsstoffen dürfen niemals in der Restmüll-Tonne entsorgt werden, sondern können in der Gemeinde kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Was sind eigentlich Problemstoffe?

Problemstoffe sind Abfälle aus privaten Haushalten, die besonders umwelt- oder gesund-

Problemstoffe enthalten zahlreiche Stoffe, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z. B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Diese Abfälle dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, wo vor allem Spraydosen mit Restinhalt immer wieder zu Bränden führen. Nur wenn sie zur Problemstoffsammelstelle gebracht werden, ist sichergestellt, dass die Abfälle fachgerecht behandelt werden und keine Gefahr für Mensch und Umwelt besteht. Problemstoffe sind oft an den sogenannten Gefahrenpiktogrammen zu erkennen, die zum Beispiel auf ätzenden, entzündlichen, giftigen oder umweltgefährlichen Stoffen zu finden sind. Gefahrenpiktogramme sind durch eine rote Umrandung gekennzeichnet.

heitsschädlich und daher gefährlich sind.

Werbung WE MAKE PLANTS GROW

J.Christof Anlagenbau & Industrieservices

Die J.Christof ist Ihr zuverlässiger Partner im Anlagenbau und primärer Ansprechpartner für erstklassige Industrieservices. Bereits seit mehr als 30 Jahren vertrauen weltweit namhafte Kunden aus unterschiedlichsten Branchen auf die Leistungen der J.Christof.

- Höchste Qualität,
- State-Of-The-Art Schweißtechnologien
- Zuverlässigkeit,
- Moderne Vorfertigungswerkstatt in Europa
- und Termintreue.
- Top-qualifiziertes Fachpersonal















www.jchristof.com

Brände vermeiden heißt Akkus und Spraydosen richtig entsorgen:

- Pole bei den Akkus abkleben und im ASZ oder dem Handel abgeben.
- Vorsicht bei aufgeblähten Lithium-Ionen-Akkus = Brandgefahr! Ehestmöglich ins ASZ bringen!
- Spraydosen mit Restinhalt ins ASZ bringen, NICHT zu den Metallverpackungen geben - Explosionsgefahr!

Weitere Informationen unter www.awv-graz-umgebung.at

Warum müssen Elektroaltgeräte und Batterien zur Sammelstelle?

Alte, kaputte Elektrogeräte sind wertvoll! Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält Rohstoffe wie Eisen, Kupfer oder Gold - alles wertvolle Rohstoffe, die gut aufbereitet und wiederverwertet werden können. Darum ist es wichtig, sämtliche ausgediente Elektrogeräte ins ASZ zu bringen oder sie Zug um Zug beim Neukauf im Handel abzugeben. Diese Entsorgungsmöglichkeiten sind kostenlos!

Auch kleine und kleinste Elektroaltgeräte wie Bohrmaschinen, elektrische Zahnbürsten, Energiesparlampen usw. gehören nicht in den Restmüll! Denn sie enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Kann ich mein Frittierfett oder meine Altmedikamente über die Toilette entsorgen?

NEIN! Fetthaltiges Abwasser führt im Kanal nicht nur zu Geruchsbelästigung, Verstopfung und korrosiven Angriffen, sondern gefährdet auch den reibungslosen Kanalbetrieb. Vor allem Altspeiseöl- und Fettrückstände aus privaten Haushalten werden oft völlig unsachgemäß über Abwasch oder Toilette entsorgt. Diese Öle und Fette richten in Leitungen und Kanälen große Schäden an.

Kostenlose Abgabe im ASZ

Werden abgelaufene oder nicht mehr benötigte Altmedikamente über die Toilette in die Kanalisation gespült, landen die Inhaltsstoffe in der Kläranlage. Diese können nicht oder nur unzureichend abgebaut werden und führen zur Belastung von Flüssen und Seen und letztlich des Trinkwassers. Kostenlose Abgabe im ASZ oder der Apotheke.



Grundsätzlich ist der Sommer eine schöne Jahreszeit, doch hohe Temperaturen von 30 Grad Celsius und mehr bergen auch Gefahren wie Sonnenbrand, Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzekrampf und Kollaps.

Um diesen Situationen vorzubeugen, ist es wichtig auf seinen Körper zu hören und den gesunden Menschenverstand walten zu lassen. Grundsätzlich ist es ratsam an besonders heißen Tagen keine körperlich schweren Tätigkeiten oder Sport zu betreiben. Weite, luftige und helle Kleidung, Aufenthalt im Schatten und leichtes Essen machen die Hitze leichter erträglich.

Die wichtigsten Tipps im Überblick:

- Bereits kurze Aufenthalte in stillstehenden Fahrzeugen können für Kleinkinder und Tiere gefährlich werden; die Temperatur steigt hier sehr schnell auf über 50 Grad an.
- Pro Tag sollten mindestens 2-3 Liter Flüssigkeit getrunken werden möglichst Mineralwasser oder verdünnte Fruchtsäfte, aber keinesfalls Alkohol oder koffeinhaltige Getränke (z. B. Kaffee, Cola); außerdem sollte leichte Kost auf dem Speiseplan stehen.
- Körperliche Anstrengungen (vor allem im Freien) sollten vermieden bzw. an den Tagesrand (morgens, abends) gelegt werden.
- Im Schatten bleiben! Wer in der prallen Sonne liegt, riskiert neben Sonnenbrand auch Hautkrebs und Kollaps.
- In der Sonne sollte stets eine Kopfbedeckung getragen werden dies gilt besonders für Kinder und Babys.

Kommt es zu Krämpfen (Arme, Beine), Schwindel, Schwächegefühl, sehr roter oder sehr blasser Haut, besteht die Gefahr bis hin zum Kreislaufkollaps.

Erste Hilfe Tipps bei "Hitzeopfern":

- · Patienten in den Schatten bringen.
- · Der Oberkörper sollte erhöht gelagert werden.
- · Kleidung möglichst lockern oder öffnen.
- Den Patienten kühlen (feuchte Umschläge auf den Kopf geben) und zu trinken geben (Mineralwasser).
- Notruf wählen: 144

Bei einer Hitzewelle sollte man auch auf seine Mitmenschen achten – besonders ältere Menschen können Hilfe brauchen. Zögern Sie nicht, die Rettung zu rufen, wenn jemand aufgrund der Hitze medizinische Hilfe braucht! Diese und weitere Informationen findet man unter www. zivilschutz.steiermark.at

Stammtisch

für Parkinson-Betroffene und deren Angehörige

Gerhard Rucker hat die Diagnose Parkinson vor 12 Jahren bekommen und kennt die Schattenseiten dieser Krankheit nur zu gut. Daher gründet er in Gratkorn einen Stammtisch für Parkinson Betroffene sowie deren Angehörige.

Als Person mit der Diagnose Parkinson, oder auch als pflegende Angehörige einer solchen Person, läuft man Gefahr zu vereinsamen oder in soziale Isolation abzurutschen. Man wünscht sich Verbindung, Austausch, jemanden, der zuhört, und einfach versteht, welche Gedanken jemandem mit dieser chronischen Krankheit kommen können. Hierfür sind gemeinsame Treffen/Stammtische oder eine Selbsthilfegruppe sehr wertvoll.

Gerhard Rucker – ein Gratkorner Bürger – lebt bereits seit 12 Jahren mit der Diagnose Parkinson und weiß nur zu gut, wie wichtig es für Betroffene und Angehörige ist, gerade bei der Neuorientierung und etwaigen Rollenwechseln nach der Diagnose, sich mit Gleichgesinnten in einer Gruppe auszutauschen. Daher plant er nun die Gründung eines Stammtisches für Parkinson Betroffene und Pflegende in Gratkorn. Hier kann man sich über die Krankheit austauschen, Kontakte knüpfen oder sich gemeinsam sportlich betätigen.

Sollten Sie **Interesse** haben, an diesem Stammtisch teilzunehmen, melden Sie sich bitte tagsüber unter Tel.+43 699 81 58 75 99 oder per E-Mail: ruxt49@gmail.com



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG **3DP RINNER**

ADP Rinner ZT GmbH Münzgrabenstraße 4 A-8010 Graz T 0316/82 35 70 E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at



Neubau & Sanierung

Komplettlösungen für Ihr Bauprojekt

Neubau & Sanierung - alle Leistungen aus einer Hand - durch einen regionalen Partner mit Oualität und know-how.

- Neubau
- Wohnungs- & Gewerbesanierung
- Badsanierung & Wellness
- Außenraumgestaltung
- Fenstertechnik
- Holzbau
- > Photovoltaik
- Heizung und Energietechnik





GRAZ St. Peter Hauptstraße 23 GRAZ Schwarzer Weg 26 WEIZ Gleisdorfer Str. 114 PASSAIL Wiedenbergstraße 37



Erfolgreicher Orientierungslauf

Bundesheer unterstützt Gratkorner Schulen. Ende Mai fand in Gratkorn der traditionelle Oster-Orientierungslauf des Österreichischen Bundesheeres statt. Die Auslandseinsatzbasis (AuslEBa) Graz organisierte das Sportevent, bei dem Heeresangehörige aus verschiedenen Gemeinden teilnahmen. Neben den Soldaten stellte sich auch ein ziviles Team der Herausforderung. Für die Schüler*innen von Gratkorn war der Orientierungslauf eine aufregende Premiere.

Am 31. Mai fand in Gratkorn der diesjährige Oster-Orientierungslauf des Österreichischen Bundesheeres statt. Die Auslandseinsatzbasis (AuslEBa) Graz organisierte das traditionsreiche Sportevent, das bereits seit rund vier Jahrzehnten in verschiedenen Gemeinden ausgetragen wird. In diesem Jahr hatten die Heeresteilnehmer von Aigen bis Straß das Vergnügen, sich in Gratkorn sportlich zu messen.

Vor dem Start erhielten alle Läufer eine Einweisung durch den Bewerbsleiter, Vizeleutnant Riccardo Skringer. Jeder Starter des dreiköpfigen Teams hatte 45 Minuten Zeit, um so viele Posten wie möglich anzulaufen und das Ei mit der höchsten Punktzahl im nahen Umfeld zu finden.

Für Gratkorner Schülerinnen und Schüler war die Teilnahme an dem Orientierungslauf eine Premiere. In Dreierteams durchliefen sie den Gemeindepark und navigierten mit Hilfe von Karten im Maßstab von 1:15.000 von Punkt zu Punkt. Elektronische Zählgeräte erfassten die erreichten Punkte. An den markierten Punkten befanden sich Kapseln



mit Zetteln, die Informationen zum nächsten Zielenthielten. Die Jugendlichen waren begeistert von der spannenden Herausforderung und nutzten die Gelegenheit, ihre Orientierungsfähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Der Oster-Orientierungslauf erfreute sich großer Beliebtheit, und sowohl bei den Schüler*innen als auch bei den Erwachsenen wurden beeindruckende Leistungen erbracht. In der Volksschulwertung ging der erste Platz an das Team mit Jonathan, Antun und Mika, die den Lauf in einer beachtlichen Zeit von 13 Minuten und 57 Sekunden bewältigten. Bei den Mittelschülern sicherten sich Tomas, Florian und Amar den Sieg mit einer Zeit von 42 Minuten und 44 Sekunden. In der Erwachsenenwertung überzeugte das Gästeteam vom ATUS Gratkorn mit 1.298 Punkten und ließ die Konkurrenz von der Hackher-Kaserne hinter sich. Die Mitglieder des siegreichen Teams, Christian Marko, Axel Koppert und Helmut Gremmel, freuten sich über ihren Erfolg.

Die Urkunden wurden von Hauptmann Stefan Nachbagauer überreicht, während Gratkorns Bürgermeister Michael Feldgrill und Vizebürgermeister Günther Bauer sowie Gemeinderätin Alexandra Brunnthaller den Teilnehmern gratulierten. Besonders erfreulich war, dass das Bundesheer die Einnahmen aus dem Orientierungslauf den beiden Gratkorner Schulen, der Mittelschule und der Volksschule, spendete. Damit wird die Förderung der Bildung und sportlichen Aktivitäten vor Ort unterstützt.

Der Lauf in Gratkorn war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmer*innen eine spannende sportliche Herausforderung. Die Schüler*innen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und die Schulen erhielten finanzielle Unterstützung für zukünftige Bildungs- und Sportprojekte. Der Erlös von 350,66 Euro konnten von GR Riccardo Skringer übergeben werden.















ATUS Gratkorn

Die Mannschaft des ATUS Gratkorn Sektion Kickboxen bei der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft

KICKBOXEN: ATUS Gratkorn-Nachwuchstalente holen Erfolge bei österreichischer Meisterschaft und im Europa-Cup. Die jungen Sportler des ATUS Gratkorn zeigten erneut ihr Können bei der Österreichischen Nachwuchsmeisterschaft im Kickboxen. Mit beeindruckenden Leistungen erkämpften sie sich den 4. Platz im Medaillenspiegel. Zudem konnte Nurhana Fazlic beim Europa-Cup mit Silber- und Bronzemedaillen glänzen

Die österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im Kickboxen, die am 29. April stattfanden, waren erneut ein großer Erfolg für die talentierten Sportler des ATUS Gratkorn. Unter insgesamt 25 teilnehmenden Vereinen zeigte das Team eine beeindruckende Leistung und erkämpfte sich den 4. Platz im Medaillenspiegel. Die jungen Athleten sicherten sich insgesamt 4 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen.

Besonders herausragend waren die Leistungen von Valentina Rüdiger (U16 PF -46 kg) und Tobias Dietrich (U16 LC -69 kg), die erstmals den österreichischen Meistertitel gewinnen konnten. Paul Polheim (U16 PF -69 kg) verteidigte erfolgreich seinen Titel aus dem Vorjahr. Der Erfolg im Teamfight der U13 weiblich brachte dem Trainerteam rund um Markus und Manfred Blümmel große Freude. Eva Eisenberger, Sophia Molnar und Lena-Sophie Makos besiegten im Finale eine Auswahl aus Tirol. Der Erfolg im Teamfight zeigt die ausgeglichene Stärke des Teams. Leider hatten die Jungs der U16 nach einer starken Leistung knapp verloren und mussten sich mit der Silbermedaille zufriedengeben. Ebenfalls Silber gab es für Sophia Molnar (U13 PF -42 kg), Lena-Sophie Makos (U13 PF -47 kg), Lucy Hirzer (U16 PF -60 kg), Tobias Dietrich (U16

PF -69 kg), Mario Martinelli (U19 LC +94 kg) und Karl Hörmann (Allg. Kl. B, PF -79 kg). Auch international konnte Nurhana Fazlic, das Aushängeschild des ATUS Gratkorn im Kickboxen, erneut beeindrucken. Beim Europa-Cup-Turnier in Sarajevo Anfang Mai erkämpfte sie sowohl im Pointfighting als auch im KickLight jeweils die Silbermedaille. Zusätzlich gewann sie eine Bronzemedaille im Leichtkontakt (Allg. Kl. -60 kg). Mit diesen Erfolgen ist sie bestens gerüstet für die bevorstehende Österreichische Staatsmeisterschaft, die Anfang Juni in Graz stattfinden wird.

Der ATUS Gratkorn kann stolz auf seine Nachwuchstalente sein, die sowohl national als auch international herausragende Erfolge erzielen. Die jungen Sportler zeigen ihr Engagement, ihren Ehrgeiz und ihr Talent und sind auf dem besten Weg, sich zu erstklassigen Kickboxern zu entwickeln.



Tobias Dietrich (r.) wurde österr. Jugendmeister im Leichtkontakt



Österreichische Meister im Teamfight U13: Sophia Molnar, Eva Eisenberger und Lena-Sophie Makos



Österreichische Jugendmeisterin Valentina Rüdiger



LEICHTATHLETIK: Medaillenregen bei Steirischen Mehrkampf-Meisterschaften für Gratkorn. Bei den Steirischen Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaften U12 und U14 in Mürzzuschlag konnte der ATUS Gratkorn Leichtathletik insgesamt fünf Medaillen erringen. Mit starken Einzelleistungen und geschlossenen Mannschaftsleistungen setzte sich der Verein erfolgreich gegen starke Konkurrenz durch.

Der ATUS Gratkorn Leichtathletik hat in den letzten drei Jahren beeindruckende Fortschritte erzielt. Was einst als Hobbyprojekt begann, hat sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. So ist die Leichtathletik in Gratkorn seit jeher ein sportlicher Fixpunkt; die Bilanz der letzten drei Jahre ist jedoch durchaus bemerkenswert:

2020: Wiederbelebung der Nachwuchsgruppe 6-10 Jahre

2021: Etablierung einer Wettkampfgruppe ab 10 Jahre

2022: Nachwuchs Meisterschaften mit Steir. Vizemeistertitel U12 (m.) Etablierung einer ÖSTA-Gruppe mit 10 ÖSTA-Abnahmen

2023: Wiederbelebung der Teilnahme am ASKÖ-Leistungskurs in Caorle

Unterstützt von der Gemeinde und dank umfangreicher Sanierungsmaßnahmen an den Leichtathletikanlagen, konnte der Verein auch 2023 seinen Erfolgskurs fortsetzen. Nach Erfolgen in der Halle, beim Crosslauf und bei Laufveranstaltungen im Bezirk, sorgte der

ATUS Gratkorn bei den Steirischen Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften U12+U14 in Mürzzuschlag am 18. Mai für Aufsehen.

Die Meisterschaften, die mit den Zehn- und Siebenkämpfen der Herren und Damen in der Leichtathletik vergleichbar sind, wurden auf die Altersklassen U12 und U14 heruntergebrochen. Die U12 hat dabei als Disziplinen-Serie den Vierkampf: 50 m Hürdensprint, Weitsprung, Vortex (vormals Schlagball) und 600 m Crosslauf zu absolvieren. Für die U14 gilt es einen Fünfkampf mit 60 m Hürdensprint, Hochsprung, 60 m Sprint, Vortex und 1200 m Geländelauf zu meistern.

Unter kühlen Bedingungen reiste eine Gruppe von 13 Nachwuchs-Leichtathleten des ATUS Gratkorn nach Mürzzuschlag. Die herbstlichen Temperaturen schreckten niemanden ab, wie das beeindruckende Starterfeld von über 120 Jugendlichen zeigte. Besonders herausragend war die Leistung von Moritz Rinner in der Klasse U14 männlich. Nach den ersten Disziplinen lag er auf dem ersten Platz, sicherte sich letztendlich die Bronzemedaille. Auch



das Team der Klasse U14 männlich mit Moritz Rinner, Maximilian Holzmann und Dominic Pfann erreichte den dritten Platz in der Teamwertung. In der Klasse U12 männlich konnte der ATUS Gratkorn gleich zwei von drei Mannschaftsmedaillen gewinnen. Das Team ATUS Gratkorn 1 mit Felix Brandl, Samuel Bohn und Bence Buzath holte Silber, während das Team ATUS Gratkorn 2 mit Luca Kaltenegger, Din Hadzovic und Thomas Bürgler sensationell die Bronzemedaille gewann. Auch in der Klasse U12 weiblich konnte das Team des ATUS Gratkorn glänzen. Durch taktisch hervorragende Laufleistungen im

abschließenden 600 m Geländelauf erkämpften sich Enna Hadzovic, Lena-Sophie Makos und Veerle Verweij die Team-Silbermedaille.

"Auch wenn Leichtathletik vielen als Individual-Sportart gilt; wir beim ATUS Gratkorn legen den Fokus klar auf den Team-Gedanken, was sich auch in den geschlossen starken Mannschaftsleistungen widerspiegelt", resümiert ein sehr stolzer Nachwuchstrainer Bernd Weberhofer. Die optimale Infrastruktur des Sportstadions Gratkorn ermöglicht den Leichtathleten des ATUS ideale Bedingungen. Durch die Sanierung der Kugelstoßanlage und der umfassenden Erneuerung der Laufbahn im Winter/Frühling 2022/2023 wurden die Voraussetzungen für die sportlichen Erfolge geschaffen.

Die erfolgreiche Bilanz der Gratkorner Nachwuchs-Leichtathleten für das Jahr 2023 spiegelt die harte Arbeit und den Teamgeist des ATUS Gratkorn wider. Die Leichtathletikabteilung blickt stolz auf ihre Medaillenerfolge zurück und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Der ATUS Gratkorn lädt ALLE herzlich zum Vereinstraining ein.

Termine: jeden Freitag im Sportstadion Gratkorn von 16.00-17.00 Uhr (6-10 Jahre) bzw. 17.00-18.00 Uhr (10-16 Jahre)







Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Wir sind für Sie da – Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel. +43 3124 22 201-DW (Durchwahl siehe unten)

FAX: +43 3124 22 201-529
E-Mail: gemeinde@gratkorn.gv.at
Web: www.gratkorn.gv.at

Funktion	Name	DW	Zimmer	E-Mail
Bürgermeister Sprechstunden	Michael Feldgrill Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr	526	OG 2	michael.feldgrill@gratkorn.gv.at
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung				
Amtsleiterin	Mag. Martina Fandl	517	OG 2	martina.fandl@gratkorn.gv.at
Sekretariat Bürgermeister				
und Amtsleitung	Laura Artner Mag. Marlies Untermeßner-Kniendl	526 542	OG 2 OG 2	laura.artner@gratkorn.gv.at marlies.untermessner-kniendl@gratkorn.gv.at
	G			
Marketing u. Kommunikation	Nazira Zapletal, MA	537	OG 8	nazira.zapletal@gratkorn.gv.at
Rechtsabteilung	Mag. Georg Zapletal	536	OG 9	georg.zapletal@gratkorn.gv.at
Bauamt: Bauamtsleiter	Ing. Pascal Stögerer	535	OG 3	pascal.stoegerer@gratkorn.gv.at
Bautechnikerin Sachbearbeitung	Tamara Taumberger Jasmin Leber	541 514	OG 7 OG 10	tamara.taumberger@gratkorn.gv.at jasmin.leber@gratkorn.gv.at
Sacribearbeitung	Ursula Namestnik	512	OG 10 OG 10	ursula.namestnik@gratkorn.gv.at
Facility Manager	Erwin Dreer	534	OG 3	erwin.dreer@gratkorn.gv.at
Vermittlung	Tanja Safran	527	OG 4	tanja.safran@gratkorn.gv.at
Veranstaltungsmanagement Schulen u. Kinderbetreuung	Kathrin Zach	533	OG 11	kathrin.zach@gratkorn.gv.at
	Katılı ili Zatıl		00 11	Katiiiii.Zacii@gratkorii.gv.at
Meldeamt, Standesamt und Staatsbürgerschaft	Beate Aufderklamm	524	EG 7	beate.aufderklamm@gratkorn.gv.at
and Staatsburgersenare	Michaela Kerbler	520	EG 7	michaela.kerbler@gratkorn.gv.at
	Andrea Totter	511	EG 6	andrea.totter@gratkorn.gv.at
Reisepässe/Bürgerservice	Patricia Hollensteiner	567	EG 7	patricia.hollensteiner@gratkorn.gv.at
Finanzverwaltung	Mag. (FH) Daniel Strohrigl	523	EG 2	daniel.strohrigl@gratkorn.gv.at
	Astrid Polheim	518	EG 3	astrid.polheim@gratkorn.gv.at
	Laura Schieghofer	521	EG 3	laura.schieghofer@gratkorn.gv.at
Amtskasse	Manfred Pucher	530	EG 5	manfred.pucher@gratkorn.gv.at
IKT u. Personalverrechnung	Petra Halbedl	522	OG 5	petra.halbedl@gratkorn.gv.at
Zentraler Einkauf	Melanie Hinterberger	532	EG 4	melanie.hinterberger@gratkorn.gv.at
Personalentwicklung	Mag. Heidelinde Karrer, MA	540	OG 6	heidelinde.karrer@gratkorn.gv.at
Gemeinsam stark für Kinder	Tanja Grinschgl	538 +43 664	1 85 58 333	tanja.grinschgl@gratkorn.gv.at
in Ausbildung	Selina Deutscher	.5 00	32 22 220	selina.deutscher@gratkorn.gv.at
Kulturhaus Gratkorn				
Veranstaltungstechniker	Johann Pichler			kulturhaus@gratkorn.com
Veranstaltungstechniker	Manfred Harg	+43 664	41 75 908	kulturhaus@gratkorn.com
Wirtschaftshof	Vuet Deador	+12 (()	1 06 20 702	livet produc@grathers com
Wirtschaftshofsleiter Bereitschaftsdienst	Kurt Prader	+43 664	+ 90 28 603	kurt.prader@gratkorn.com
Wirtschaftshof	24 Stunden erreichbar unter:	+43 664	96 28 610	oder +43 664 96 28 611
(9)				